

# Vorbericht des Haushaltes 2025

## 1 Einleitung

Der Haushalt 2025 der Stadt Ludwigshafen ist nach wie vor geprägt von der aktuellen instabilen politischen Weltlage.

Insbesondere die Auswirkungen aufgrund des Krieges in der Ukraine sorgen weiterhin für eine mäßige wirtschaftliche Situation. Wann und ob diese militärische Konfrontation enden wird, ist aktuell nicht absehbar und es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Krieg nicht weiter ausdehnt.

Der aktuelle Nahostkonflikt hat eine neue Eskalationsstufe erreicht. Der Angriff der radikalislamischen Terrorgruppe Hamas auf Israel im Oktober 2023 war die Ursache für diesen Krieg. Auch hier ist ein Ende militärischen Auseinandersetzung nicht absehbar und eine weitere Eskalation bis hin zu einem Flächenbrand in der gesamten Region nicht auszuschließen.

Weitere Unsicherheiten bestehen im Hinblick auf den Konflikt zwischen China und Taiwan, aber auch hinsichtlich der Territorialspannungen im Südchinesischen Meer. Hier bleibt abzuwarten wie sich diese Situationen weiterentwickeln. Sollten diese Konflikte bzw. Spannungen ebenfalls in militärischen Auseinandersetzungen enden, hätte dies vermutlich weitere massive und tiefgreifende Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und somit auch auf den Haushalt unserer Stadt.

Die Auswirkungen der US-Präsidentenwahl 2024 auf die deutsche Wirtschaft hängen stark von den spezifischen politischen Entscheidungen der neuen US-Regierung ab. Kontinuität und Stabilität in den transatlantischen Beziehungen sind dabei wesentliche Faktoren für positive wirtschaftliche Entwicklungen. Was das für uns, den Industriestandort Ludwigshafen, bedeutet bleibt abzuwarten.

Auch der Weg hin zu einer klimaneutralen Industrie, welchen in Ludwigshafen ansässige Unternehmen bereits eingeschlagen haben oder einschlagen werden, wird nicht spurlos an uns vorüberziehen. Denn die hierfür notwendigen Investitionen der Industrie werden sich zwangsläufig auch in unserem Haushalt bzw. unseren Haushalten niederschlagen.

Durch die weltweiten Konflikte verschärft sich nach wie vor die Situation mit Flüchtenden, die Schutz und Zuflucht in Deutschland und somit auch in unserer Stadt suchen. Hier ist auch in 2025 mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Außerdem stellt die Zinsentwicklung, trotz jüngster Reduzierung des Hauptrefinanzierungssatz um 0,6 Prozentpunkte, eine zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt dar. Ab dem 12.09.2024 gilt damit für den Euroraum ein durch die Europäische Zentralbank (EZB) festgelegter Zinssatz für das Refinanzierungsgeschäft von 3,65 Prozent.

Durch die Teilnahme an der Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK) wurde die Stadt Ludwigshafen vom Land um rund 565 Mio. Euro an Liquiditätsverschuldung entlastet. Der städtische Haushalt 2025 wird hierdurch voraussichtlich um ca. 15,3 Mio. Euro an Zinsaufwendungen weniger belastet. Die tatsächliche Zinsentlastung ist natürlich vom jeweiligen realen Zinsniveau abhängig. Anzumerken ist hier allerdings, dass sich der Zinsaufwand im Vergleich zu den Vorjahren nicht in dieser Größenordnung reduziert hat. Verantwortlich dafür ist die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten und die zwischenzeitlich deutlich nachteiligeren Rahmen- bzw. Zinsbedingungen für derartige Darlehen.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass die Stadt durch die Teilnahme am PEK zeitgleich nicht mehr am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF) teilnehmen darf. Dadurch fehlen dem städtischen Ergebnishaushalt im Jahr 2025 rund 20,7 Mio. Euro an Zuwendungen. Das KEF-Programm würde noch bis ins Jahr 2026 laufen.

Im Zeitraum März bis Juli 2023 hat die einberufene Haushaltskonsolidierungskommission (HHK), bestehend aus Vertreter\*innen der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung, in sieben Sitzungen über Maßnahmen zur Entlastung des städtischen Haushaltes beraten. Dabei wurden 127 Ideen dezernatsbezogen betrachtet. Zu jedem Vorschlag wurde eine Entscheidung über ein Ampelsystem getroffen. Die bisher erzielten Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **rot** 24 Ideen werden nicht weiterverfolgt,
- **gelb** 36 Ideen konnten nicht abschließend bewertet werden - es werden weitere entscheidungsrelevante Informationen benötigt sowie
- **grün** 67 Ideen wurden zur Umsetzung empfohlen.

Im Jahr 2024 beschäftigt sich das interne Haushaltskonsolidierungsteam insbesondere mit den Resultaten der o.a. Sitzungen. Aktuell werden mit allen Bereichsleitungen Interviews mit folgenden Zielen geführt:

- Intension der Haushaltskonsolidierungskommission in der Verwaltung zu implementieren,
- Förderung der internen Akzeptanz,
- Gewinnung neuer Ideen zur Haushaltskonsolidierung,
- zukünftige Entwicklungen analysieren und Potenziale daraus erkennen bzw. ausschöpfen.

Bei der Aufstellung des Haushalts 2025 wurde - wie zwischenzeitlich üblich - eine Orientierung an den Ist-Zahlen der Vorjahre vorgenommen, auch mit der Maßgabe, dass das Kassenwirksamkeitsprinzip innerhalb der Stadt Ludwigshafen auf Dauer verankert werden muss.

Der Haushalt der Stadt Ludwigshafen für das Jahr 2025 wurde demnach und wiederholt unter erheblichen Unsicherheiten sowie Kraftanstrengungen erstellt.

Schon im Juli 2024 fand ein Gespräch mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hinsichtlich des Haushaltes 2025 statt. In dieser Unterredung wurde der Verwaltung signalisiert, dass eine Genehmigung der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für das Jahr 2025 nur erfolgen kann, soweit größtmögliche Kraftanstrengungen zur Haushaltsverbesserung unternommen werden, welche für die Aufsichtsbehörde deutlich erkennbar sein müssen. Ein Verlassen des eingeschlagenen Konsolidierungspfades sollte nicht erfolgen. Daher erfolgte die Aufstellung dieser Haushaltssatzung und dieses Haushaltsplanes mit größten Bemühungen, den Vorgaben des Eckwertbeschlusses vom März 2023 nachzukommen bzw. diese umzusetzen. Trotz stärkster Anstrengungen konnte dieses äußerst ambitionierte Ziel verwaltungsseitig leider nicht erreicht werden.

Um den Vorgaben des Eckwertebeschlusses zu entsprechen wären nämlich abermalige massive Erhöhungen der Realsteuerbesätze vonnöten gewesen. Dies ist aus Sicht der Verwaltung nicht vertretbar. Allerdings ist eine Anpassung mit Augenmaß unverzichtbar um den städtischen Haushalt auf Dauer zu entlasten. Es ist daher im Haushalt 2025 eine Erhöhung der Grundsteuer B eingeplant, die eine größtmögliche Kraftanstrengung aus Sicht der Verwaltung darstellt.

## 2 Eckdaten

### 2.1 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der **Planung** ausgeglichen, wenn

- der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und
- im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Anlage 3; F 23) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind - § 18 Abs. 1 GemHVO.

Im **Ergebnishaushalt 2025** ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von **50.047.433 EURO**.

Im **Finanzhaushalt** errechnet sich im Jahr 2025 ein Saldo bei den ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen von **4.944.732 EURO**.

**Der Haushalt 2025 ist somit nicht ausgeglichen.**

Die Jahresergebnisse des gesamten Planungszeitraumes lauten:

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 23	Jahresfehlbetrag (Summe der Posten E 20, E 21, und E 22)	46.449.378	80.738.718	50.047.433	98.214.381	102.532.585	108.331.162

**Das Jahresergebnis 2023 ist vorläufig.** Für die Berechnung des Eigenkapitals in der Satzung wurde der Stand zum 12.08.2024 angenommen.

Die Jahresabschlüsse ab 2021 liegen noch nicht vor. Die Verwaltung arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, die Abschlüsse für die noch offenen Jahre zu erstellen.

### 2.2 Ergebnishaushalt

#### 2.2.1 Begriffe

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die **Erfolgsgrößen**

- Aufwand und
- Ertrag.

Die Differenz dieser beiden Größen bildet das **Ergebnis**, das ein Gewinn oder ein Verlust sein kann.

Zur Darstellung des Ressourcenverbrauchs enthält der Ergebnishaushalt auch die **nicht kassenwirksamen Abschreibungen** sowie die **Sonderposten**.

Der **Gesamtergebnisplan** des Haushaltsjahrs 2025 ist als **Anlage 2** beigefügt.

Da Verluste das bilanzielle Eigenkapital verringern, ist es ohne grundlegende Veränderung der derzeitigen Rahmenbedingungen nur eine Frage der Zeit, wann die Bilanz der Stadt Ludwigshafen kein Eigenkapital mehr, sondern einen „**Nicht durch Eigenkapital**

gedeckten Fehlbetrag“ ausweist. Die Stadt Ludwigshafen wäre dann bilanziell **überschuldet**.

### 2.2.2 Allgemeine Daten

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 23	Jahresergebnis	46.449.378	80.738.718	50.047.433	98.214.381	102.532.585	108.331.162
E 11	AfA (Aufwendungen für Abschreibung)	42.310.801	39.778.983	40.423.888	39.697.879	38.508.951	37.275.948
	Sonderposten (vgl. 2.2.3.3)	-11.598.337	-11.064.851	-11.534.591	-11.619.907	-11.548.281	-11.406.343
	<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	15.736.913	52.024.585	21.158.136	70.136.409	75.571.914	82.461.557

Im Ergebnis- (und Finanzhaushalt) des Jahres 2025 sind grundsätzlich

- das vorläufige Ergebnis des Haushaltsvorjahres (2023),
- die Ansätze des Haushaltsvorjahres (2024),
- die Ansätze des Haushaltsjahres (2025) und
- die Planungsdaten der folgenden drei Haushaltsjahre (2026, 2027 und 2028) darzustellen (§ 1 Abs. 2 GemHVO).

Nach den Regeln der kommunalen Doppik ist daher die **Finanzplanung** in den Haushaltsplan **integriert**.

### 2.2.3 Einzelne Erträge und Aufwendungen

In § 2 Abs. 1 GemHVO ist aufgezählt, welche Posten im Ergebnishaushalt mindestens dargestellt werden müssen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Erträge und Aufwendungen in ihrer Entwicklung dargestellt.

### 2.2.3.1 Steuern u. ä. Abgaben

Die Kontengruppe 40 umfasst die Steuern und ähnliche Abgaben.

Bei den **Steuern** handelt es sich vor allem um die Realsteuern (Gewerbe- und Grundsteuer), die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, sowie Vergnügungs- und Hundesteuer. Ähnliche Abgaben sind z.B. Ausgleichsleistungen von Bund und Land im Rahmen des **Familienleistungsausgleiches**.

Bei den Steuern wurden folgende Ansätze erfasst:

Steuer	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Grundsteuer A	-115.377	-120.000	-119.000	-119.000	-119.000	-119.000
Grundsteuer B	-41.546.414	-41.500.000	-45.800.000	-45.800.000	-45.800.000	-45.800.000
Gewerbesteuer	-130.039.922	-105.000.000	-130.000.000	-130.000.000	-130.000.000	-130.000.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-81.562.258	-84.400.000	-91.140.000	-95.090.000	-98.630.000	-102.780.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-30.239.477	-29.830.000	-30.850.000	-31.530.000	-32.130.000	-32.810.000
Vergnügungssteuer	-7.166.224	-7.000.000	-7.200.000	-7.200.000	-7.200.000	-7.200.000
Wettbürosteuer	0	0	0	0	0	0
Hundesteuer	-991.057	-1.184.167	-1.185.000	-1.185.000	-1.185.000	-1.185.000
Jagdsteuer	-1.356	-1.356	-1.356	-1.356	-1.356	-1.356
Zweitwohnungssteuer	-99.334	-152.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
Familienleistungsausgleich*	-8.743.120	-9.000.000	-9.570.000	-9.830.000	-10.060.000	-10.320.000
Steuern und ähnliche Abgaben brutto	-300.504.539	-278.187.523	-316.010.356	-320.900.356	-325.270.356	-330.360.356
Gewerbesteuerumlage	9.235.955	971.120	10.705.877	10.705.877	10.705.877	10.705.877
Steuern und ähnliche Abgaben netto	-291.268.584	-277.216.403	-305.304.479	-310.194.479	-314.564.479	-319.654.479
Gewerbesteuer netto	-120.803.967	-104.028.880	-119.294.123	-119.294.123	-119.294.123	-119.294.123
Aktueller/geplanter Hebesatz	425	425	425	425	425	425
Vervielfältiger	35	35	35	35	35	35
Grundsteuer A aktueller/geplanter Hebesatz	320	400	400	400	400	400
Grundsteuer B aktueller/geplanter Hebesatz	420	540	800	800	800	800

\* laut regionalisierter Steuerschätzung vom Mai 2024

Als Teilmaßnahme zur Haushaltskonsolidierung wurde ab Januar 2023 der Hebesatz der **Grundsteuer B** auf 540 Prozent erhöht. Außerdem fand eine Erhöhung der Vergnügungssteuer, u.a. wurde der Steuersatz für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit auf 25% erhöht, ab dem 01.07.2023 statt. Darüber hinaus wird die Hundesteuer im Durchschnitt ab dem 01.01.2024 um 20% angehoben.

Bisher basiert die Festsetzung der Grundsteuer auf Steuermessbeträgen, die ausgehend von den sogenannten Einheitswerten ermittelt werden. Diese Werte knüpfen an die Verhältnisse des Jahres 1964 (betrifft die „alten“ Bundesländer) bzw. 1935 (betrifft die „neuen“ Bundesländer) an. Diese Einheitswerte sind hinter der tatsächlichen Wertentwicklung bei Grundstücken in erheblichem Maße zurückgeblieben. Dies führt zu Wertverzerrungen und Ungleichbehandlungen. Deshalb hat das Bundesverfassungsgericht die bisherige Einheitsbewertung in den „alten“ Bundesländern seit 2002 für verfassungswidrig erklärt. Am 2. Dezember 2019 wurde das Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsgesetzes (Grundsteuer-Reformgesetz) verkündet. Ab dem Kalenderjahr 2025 müssen wir daher erstmals die auf der Basis neuen Grundsteuerwerte beruhenden und vom Finanzamt ermittelten Steuermessbeträge verwenden. Um eine Aufkommensneutralität bei der Grundsteuer B in Ludwigshafen zu erreichen ist es notwendig, den Steuerhebesatz für die Grundsteuer B von 540 % auf 730 % anzupassen.

Des Weiteren ist es aus Haushaltskonsolidierungsgründen erforderlich eine darüberhinausgehende Erhöhung des Hebesatzes vorzunehmen. Der Hebesatz der Grundsteuer B soll daher auf 800 % erhöht werden. Dies führt zu einer Aufkommenssteigerung von über vier Millionen Euro pro Jahr und entlastete den städtischen Haushalt nachhaltig.

Gesondert dargestellt werden wie in den Vorjahren die Entwicklung

- a. der Gewerbesteuer,
- b. des Anteils an der Einkommensteuer,
- c. des Anteils an der Umsatzsteuer.

### **a) Gewerbesteuer**

Die **Gewerbesteuer** wurde aufgrund der derzeitigen Kenntnisse unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 425 v.H. wie folgt veranschlagt:

<b>Jahr</b>	<b>Brutto</b>	<b>Netto nach Abzug der GewSt.- Umlage</b>
2023 Rechnung	130,0 Mio. EURO	120,8 Mio. EURO
2024 Ansatz	105,0 Mio. EURO	104,0 Mio. EURO
2025 Ansatz	130,0 Mio. EURO	119,3 Mio. EURO
2026 Plan	130,0 Mio. EURO	119,3 Mio. EURO
2027 Plan	130,0 Mio. EURO	119,3 Mio. EURO
2028 Plan	130,0 Mio. EURO	119,3 Mio. EURO

Bei der **Gewerbesteuerumlage** wurde von den Umlagesätzen, die nach den derzeitigen Veröffentlichungen bekannt waren, ausgegangen. Als Besonderheit ist anzumerken, dass die erhöhte Gewerbesteuerumlage zur Beteiligung der Gemeinden an der Finanzierung der deutschen Einheit (Solidarpakt-Umlage, Umlage zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit) seit dem Jahr 2019 entfallen ist.

Weiterhin wurde der Landesvervielfältiger seit dem Jahr 2020 um 29 Prozentpunkte abgesenkt (Wegfall Erhöhung für den Solidarpakt).

Es werden folgende Umlagesätze angewandt:

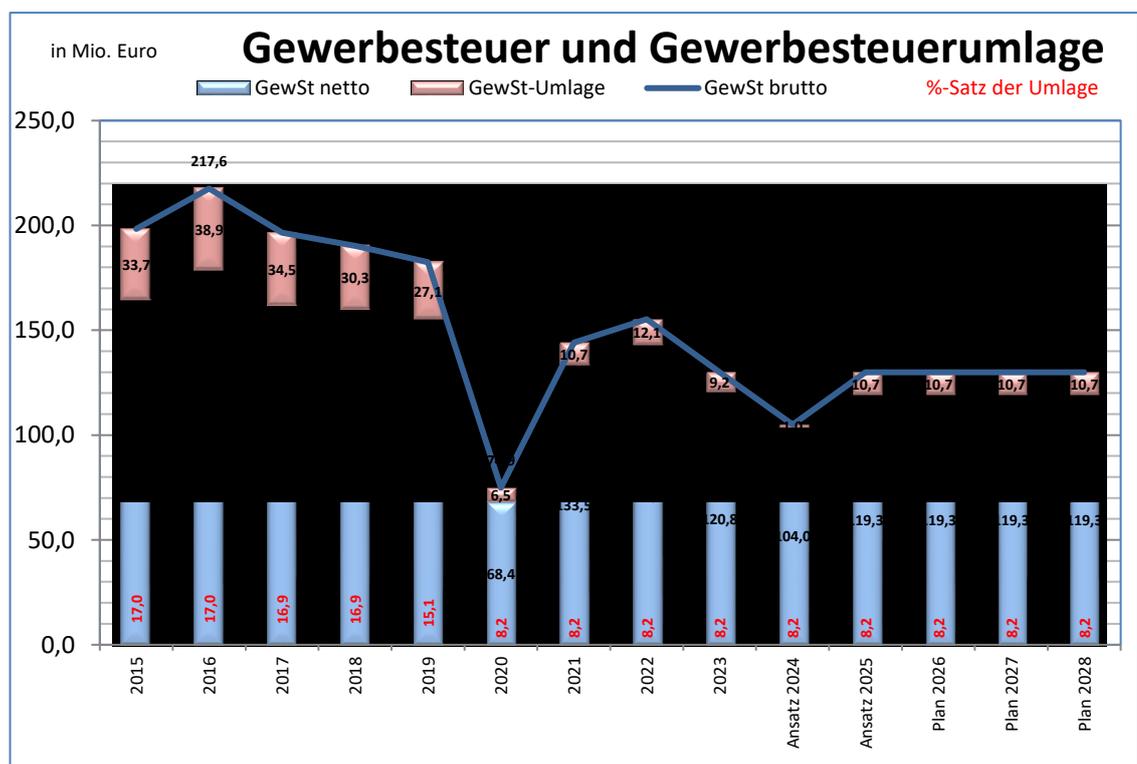
2017	16,91358 %
2018	16,86420 %
2019	15,05882 %
ab 2020	8,23529 %

Jahr	Anteil nach Ausgabenzweck						Anteil Bund / Land			Anteil Ludwigshafen		Bemerkung
	Normalsatz bzw. Steuersenkungsgesetz		Für Fonds Deutsche Einheit	Solidarpakt, Steuersenkungsgesetz, GewSt-Änderungsgesetz	Nach dem Standort-sicherungsgesetz	Nach dem Steuersenkungsgesetz 2000	Summe Vervielfältiger	Bund	Länder	Anteil Ludwigshafen	Umlage in Prozent (100 / Hebesatz Sp.11 x Vervielfältiger Sp. 8)	
	Bund und Länder jeweils 50 % (ab 2004 Bund 100%)	Erhöhung infolge Gewerbesteuer-Absetzung 100 % Länder										
1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12
2012	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundschr. 2012
2013	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundschr. 2013
2014	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundschr. 2014
2015	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	405	17,03704	HH-Rundschr. 2015
2016	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	405	17,03704	HH-Rundschr. 2015
2017	14,5	6	4,5	43,5	0	0	68,5	14,5	49,5	405	16,91358	HH-Rundschr. 2018
2018	14,5	6	4,3	43,5	0	0	68,3	14,5	49,5	405	16,86420	HH-Rundschr. 2019
2019	14,5	6	0	43,5	0	0	64	14,5	49,5	425	15,05882	HH-Rundschr. 2020
2020	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundschr. 2020
2021	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundschr. 2020
2022	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundschr. 2020

Der Anteil der Stadt Ludwigshafen in Prozent errechnet sich nach folgender Formel:

$$100: \text{Hebesatz} \times \text{Prozentpunkte}$$

Das folgende Schaubild beruht auf den veranschlagten und zurzeit bekannten Umlage-Beträgen:



## b) Einkommensteuer

Die voraussichtlichen Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden auf Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung vom November 2023 veranschlagt.

Der **Anteil** der einzelnen Kommunen an dem landesweiten Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer wird für jeweils drei Jahre neu berechnet.

Ab 2024 beträgt dieser Einkommensteueranteil der Stadt Ludwigshafen bei einer Einkommensgrenze für Ledige/ Verheiratete von 35.000/70.000 EURO 3,75339% (bis 2023 = 3,75179 %).

Der Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat sich seit 2003 wie folgt entwickelt:

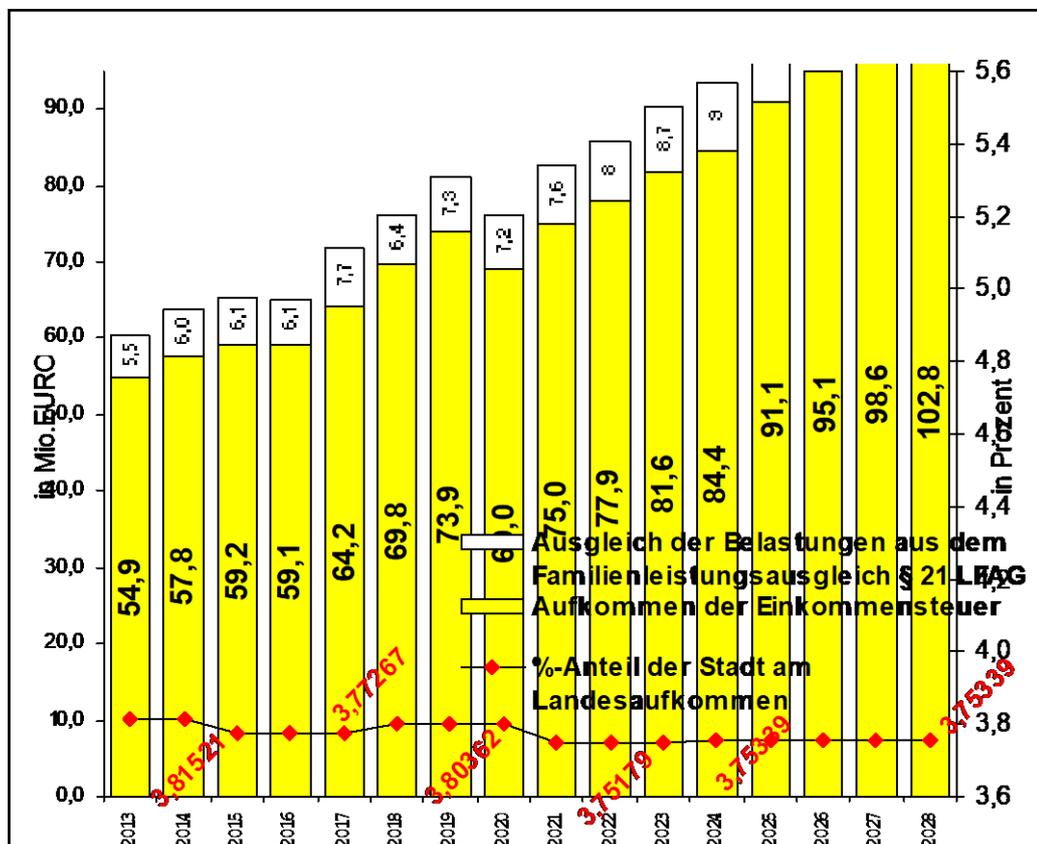
Zeitraum	Anteil am Landes-aufkommen in %	Veränderung gegenüber Vorjahre in %	Einkommensgrenze in EURO
2009 bis 2011	3,84425	1,035	30.000/60.000
2012 bis 2014	3,81521	-0,755	35.000/70.000
2015 bis 2017	3,77267	-1,115	35.000/70.000
2018 bis 2020	3,80362	0,820	35.000/70.000
2021 bis 2023	3,75179	-1,363	35.000/70.000
ab 2024	3,75339	0,043	35.000/70.000

Veranschlagt wurden:

Steuer	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-81.562.258	-84.400.000	-91.140.000	-95.090.000	-98.630.000	-102.780.000
Familienleistungsausgleich	-8.743.120	-9.000.000	-9.570.000	-9.830.000	-10.060.000	-10.320.000

Die voraussichtliche Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bis 2027 beschreibt folgendes Schaubild:

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



**c) Umsatzsteuer**

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2,2 v.H. des Gesamtaufkommens) wurde als Ersatz für die ab 1998 abgeschaffte Gewerbekapitalsteuer eingeführt.

Die voraussichtlichen Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden auf Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2024 veranschlagt.

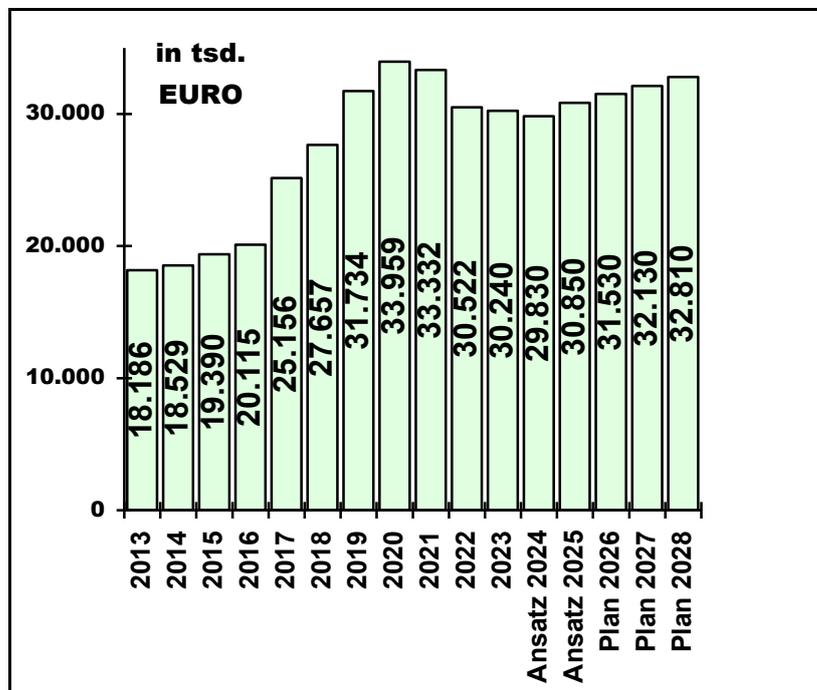
Der Anteil der Stadt Ludwigshafen am Landesaufkommen der Umsatzsteuer hat sich wie folgt entwickelt:

2005 bis 2008	14,17944 %
2009 bis 2011	12,85345 %
2012 bis 2014	11,41427 %
2015 bis 2017	10,22942 %
2018 bis 2020	9,24709 %
2021 bis 2023	9,04464 %
ab 2024 (vorläufig)	8,5229235%

Bis zum Jahr 2017 wurde für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer der sogenannte Mischschlüssel angewendet. Für das Jahr 2021 wurde der Verteilungsschlüssel neu berechnet. Für 2024 liegt der neue Schlüssel nur vorläufig vor.

Die voraussichtliche Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zeigt folgendes Schaubild:

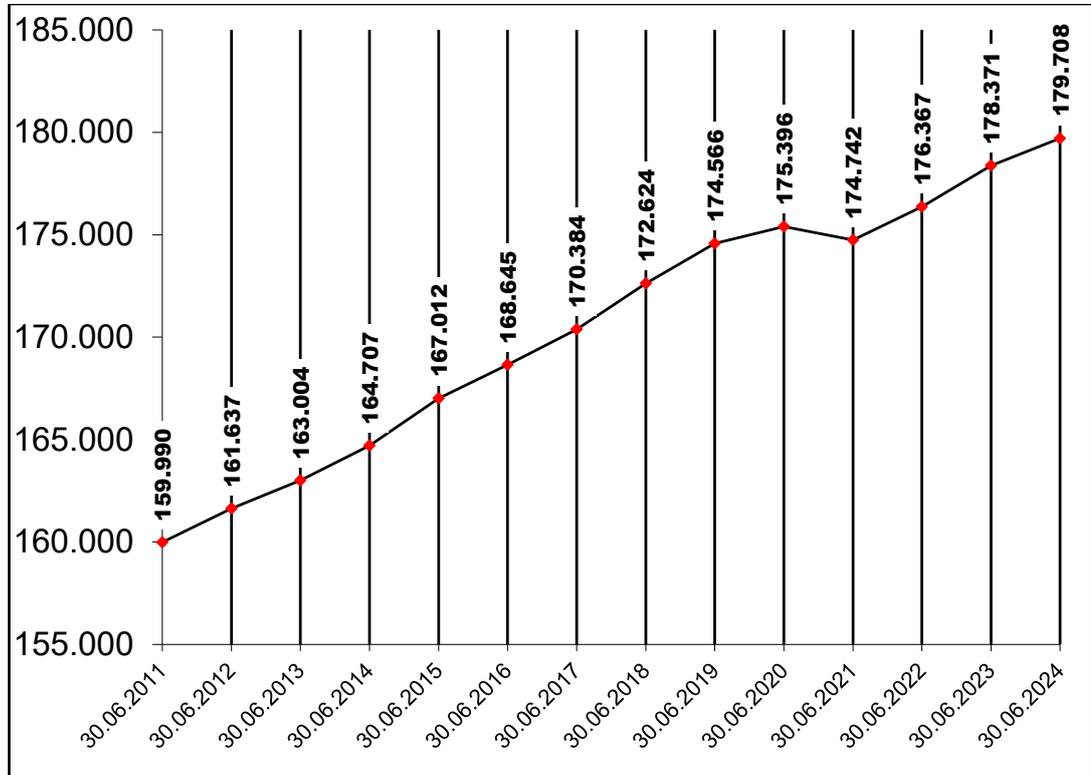
**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**



### 2.2.3.2 Finanzausgleichsleistungen (Erträge und Aufwendungen)

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisung und der Finanzausgleichsumlage ist die maßgebende **Einwohnerzahl** (Einwohner mit 1. Wohnsitz) zu berücksichtigen.

Diese Einwohnerzahl hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Finanzausgleiches wurden aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre geplant. Diese sind aber auch ausdrücklich als vorläufig zu bezeichnen.

Es wurden folgende Beträge veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 02	Zuwendungen, allg.Umlagen u.sonst. Transfererträge	-176.180.005	-208.796.580	-199.094.534	-153.908.779	-153.245.431	-153.058.502
	darin						
4111200	Schlüsselzuweisung B 1	-99.446.997	-143.757.088	-143.000.000	-99.000.000	-99.000.000	-99.000.000
	Zuweisung für						
4113100	Stationierungsgemeinden	-33.887.926	-33.816.879	-33.000.000	-33.000.000	-33.000.000	-33.000.000
4132000	vom Land	-21.351.538	-674.413	-661.247	-661.247	-661.247	-661.247
4144100	vom Bund	-1.438.649	-10.522.985	-1.823.062	-1.773.062	-1.421.362	-1.421.362
	Zuweisungen/Zuschüsse lfd.						
4144200	Zwecke vom Land	-5.290.649	-10.372.025	-7.300.462	-6.199.412	-5.959.412	-5.914.412
	von Gemeinden und						
4144300	Gemeindeverbänden			-598.750	-598.750	-598.750	-598.750
4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	-8.505.462	-8.131.197	-8.546.996	-8.512.290	-8.440.641	-8.298.712
4159000	Sonstige Sonderposten	-1.422.750	-1.422.968	-1.422.749	-1.422.750	-1.422.751	-1.422.751
4184200	vom Land	-2.102.660					

Die Höhe der Zuweisungen aufgrund des neuen LFAG sind bei Erstellung des Vorberichts, vom Land nur als vorläufige Beträge bekannt gegeben. Die frühere Aufteilung SZ B1, B2, C1-C3 sowie Investitionsschlüsselzuweisungen gibt es nach dem neuen LFAG nicht mehr.

Die für den Finanzausgleich maßgebende **Finanzkraft** für das Jahr 2025 errechnet sich wie folgt:

<b>Finanzkraft 2025</b>						
Quartal	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommensteueranteil	Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	Umsatzsteueranteil
4/2023	18.349	7.673.330	39.171.019	20.242.706	2.584.024	7.790.181
1/2024	23.258	7.955.895	34.477.006	21.271.010	3.191.968	6.627.072
2/2024	26.430	15.604.208	10.905.004	18.883.468	1.869.600	6.753.122
<b>3/2024</b>	<b>43.075</b>	<b>10.715.503</b>	<b>19.527.442</b>	<b>19.167.525</b>	<b>2.389.080</b>	<b>8.685.487</b>
<b>Erlasse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe 1.-3. Qu.</b>	<b>92.763</b>	<b>34.275.606</b>	<b>64.909.452</b>	<b>59.322.003</b>	<b>7.450.648</b>	<b>22.065.681</b>
<b>Summe</b>	<b>111.112</b>	<b>41.948.936</b>	<b>104.080.470</b>	<b>79.564.709</b>	<b>10.034.673</b>	<b>29.855.861</b>
: Hebesatz 4. Qu.	400	525	425			
= Grundzahl 4. Qu.	4.587	1.461.587	9.216.710			
* Vervielfältiger	345	465	345,00			
Steuerkraftzahl = Grundzahl * Vervielfältiger 4. Qu.	15.825	6.796.380	31.797.650			
: Hebesatz 1.-3. Qu.	400	540	425			
= Grundzahl 1.-3. Qu.	23.191	6.347.334	15.272.812			
Billigkeitserlasse		0				
		6.347.334				
* Vervielfältiger	345	465	345,00			
Steuerkraftzahl = Grundzahl * Vervielfältiger 1.-3. Qu.	80.009	29.515.103	52.691.201			
<b>Summe Steuerkraftzahlen</b>	<b>95.834</b>	<b>36.311.483</b>	<b>84.488.851</b>	<b>79.564.709</b>	<b>10.034.673</b>	<b>29.855.861</b>
<b>Steuerkraftmesszahl</b>	<b>§ 17 LFAG</b>	<b>240.351.411</b>			<b>Steuerkraft je Einwohner</b>	<b>1.325,24</b>
<b>+ Schlüsselzuweisung A</b>			<b>0</b>	<b>Einwohnerzahl am 30.06.2024</b>	<b>181.364</b>	
<b>= Finanzkraftmesszahl</b>	<b>§ 16 LFAG</b>	<b>240.351.411</b>			<b>Finanzkraft je Einwohner</b>	<b>1.325,24</b>

Die berechnete Finanzkraftmesszahl (Höhe in Ludwigshafen = Steuerkraftmesszahl) ist Grundlage für z.B. die Berechnung der Finanzausgleichsumlage (§ 30 LFAG) oder für die Bezirksverbandsumlage (§ 33 LFAG).

### 2.2.3.3 Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um für investive Maßnahmen geleistete Zuwendungen oder Zuschüsse, die analog zur Abschreibung der Investition aufgelöst werden müssen.

Während Abschreibungen Aufwendungen sind, handelt es sich bei den Sonderposten um Erträge, die das Ergebnis verbessern.

In den Jahren 2023 ff. waren bzw. wurden folgende Auflösungsbeträge bei den Sonderposten veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vort.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	-8.505.462	-8.131.197	-8.546.996	-8.512.290	-8.440.641	-8.298.712
4159000	Sonstige Sonderposten	-1.422.750	-1.422.968	-1.422.749	-1.422.750	-1.422.751	-1.422.751
4370000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	-1.670.125	-1.510.686	-1.564.846	-1.684.867	-1.684.889	-1.684.880
		-11.598.337	-11.064.851	-11.534.591	-11.619.907	-11.548.281	-11.406.343

### 2.2.3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge der Kontengruppe 43) sind vor allem

- Gebühren für die Erteilung von Bescheiden,
- Gebühren für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen,
- Parkgebühren,
- Beiträge für die Kindertagesstätten.

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>E 04</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-22.838.267</b>	<b>-25.688.903</b>	<b>-27.006.551</b>	<b>-27.430.357</b>	<b>-27.605.929</b>	<b>-27.605.920</b>
darin							
4311000	Passgebühren	-1.068.344	-1.186.310	-1.196.310	-1.196.310	-1.196.310	-1.196.310
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Ge	-6.524.392	-6.289.924	-6.406.969	-6.154.719	-6.154.719	-6.154.719
4314000	Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a.	-307.301	-1.029.745	-929.120	-929.120	-929.120	-929.120
4317000	Ersatz von Abschleppkosten	-510.481	-1.005.104	-510.402	-510.402	-510.402	-510.402
4319000	sonstige Verwaltungsgebühren	-1.068.361	-1.066.283	-1.097.882	-1.097.882	-1.097.882	-1.097.882
4321000	Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einric	-5.703.699	-5.699.524	-6.765.827	-6.765.827	-6.765.827	-6.765.827
4321501	Benutzungsgebühren Mundenheim West	-333.201	-334.001	-334.000	-334.000	-334.000	-334.000
4321502	Benutzungsgebühren Bayreuther Strasse	-623.773	-624.000	-624.000	-624.000	-624.000	-624.000
4322500	für die Sondernutzung von Straßen	-499.461	-801.935	-505.137	-505.137	-505.137	-505.137
4322800	Parkgebühren	-1.037.023	-2.300.075	-3.182.280	-3.782.280	-4.232.280	-4.232.280
4327100	Kindertagesstättenbeitrag	-845.972	-945.000	-945.000	-945.000	-945.000	-945.000
4327200	Kindertagesstättenkostgeld	-1.624.443	-1.930.000	-1.920.000	-1.923.000	-1.923.000	-1.923.000
4327300	Tagespflegebeitrag	-191.059	-217.375	-217.375	-220.000	-220.000	-220.000
4350000	Beteiligung Schülerbetreuung	-529.762	-464.893	-529.822	-529.822	-529.822	-529.822
4366000	Feldschutzbeitrag	-92.718	-91.104	92.000	92.000	92.000	92.000
4369000	Sonstige	-162.385	-155.519	-324.040	-274.450		

### 2.2.3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge der Kontengruppe 44) sind unter anderem

- Erträge aus Mieten und Pachten,
- Erträge aus Eintrittsgeldern.

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>E 05</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-8.526.815</b>	<b>-8.002.825</b>	<b>-8.291.155</b>	<b>-8.287.461</b>	<b>-8.287.461</b>	<b>-8.287.461</b>
darin							
4412000	Mieten und Pachten	-3.384.417	-3.490.449	-3.709.529	-3.709.529	-3.709.529	-3.709.529
4412100	Mieteinnahmen	-1.362.490	-1.147.740	-1.132.393	-1.128.193	-1.128.193	-1.128.193
4412101	Miete, Vereine und Institutionen	-63.520	-63.300	-68.100	-68.100	-68.100	-68.100
4412102	Miete, Werksdienstwohnungen/Werksmietwohnungen	-55.951	-55.800	-59.102	-59.102	-59.102	-59.102
4412106	Miete, Verwaltungsräume (für externe)	-58.564	-92.145	-19.337	-19.337	-19.337	-19.337
4412107	Miete, für Garage	-20.690	-5.140	-20.690	-20.690	-20.690	-20.690
4412108	Pachten	-27.311	-38.385	-23.086	-23.086	-23.086	-23.086
4412109	Pachten mit Inventar	-20.388	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
4412111	Ersatz für Energiekosten (Strom, Wasser/Abwasser	-107.909	-137.580	-75.515	-75.515	-75.515	-75.515
4412120	Nebenkostenvorauszahlung	-270.685	-292.860	-311.156	-311.162	-311.162	-311.162
4412121	Wasser/Abwasser-Vorauszahlung	-42.643	-41.990	-42.686	-42.686	-42.686	-42.686
4412122	Heizkostenvorauszahlung	-110.155	-114.311	-111.911	-111.911	-111.911	-111.911
4416000	Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Ver	-1.890.200	-1.427.096	-1.606.558	-1.606.558	-1.606.558	-1.606.558
4417000	Beteiligung Schülerbetreuung	-72.128	-90.345	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
4419000	Sonstige privatrechtliche Leistungserträge	-831.432	-839.996	-842.436	-842.436	-842.436	-842.436

### 2.2.3.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen nach den Aufwendungen der sozialen Sicherung den zweitgrößten Block.

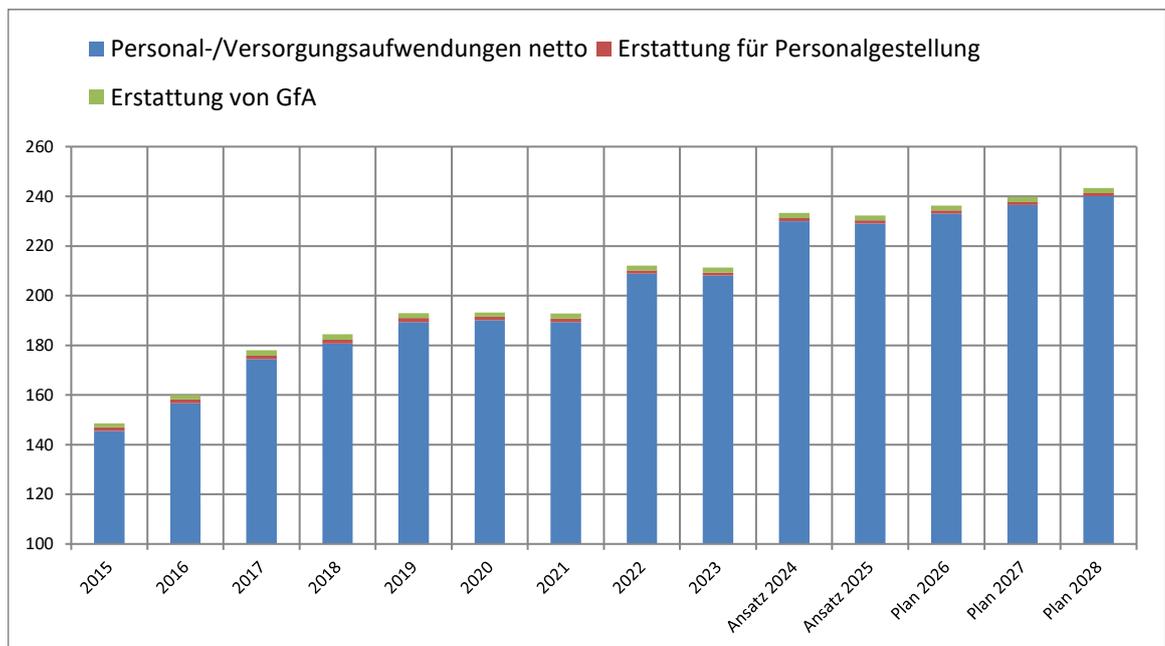
Sie setzen sich aus den Posten des Ergebnishaushaltes

- Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) und
- Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51)

zusammen.

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 09	<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<b>211.303.714</b>	<b>233.297.834</b>	<b>232.333.471</b>	<b>236.255.697</b>	<b>239.690.239</b>	<b>243.282.979</b>
darin							
5013000	Ortsvorsteher	173.571	195.306	173.571	173.571	173.571	173.571
5014000	Rats- und Ausschussmitglieder	416.970	463.018	416.970	416.970	416.970	416.970
5021100	Dienstbezüge - Beamte	29.119.431	30.175.830	31.997.611	32.637.563	33.290.315	33.956.121
5022100	Vergütungen - Arbeitnehmer	117.982.764	128.951.895	136.396.115	139.124.037	141.906.518	144.744.648
5022200	Leistungszulagen - Arbeitnehmer	2.082.743	1.547.570	1.264.495	1.297.409	1.301.726	1.306.163
5029100	Vergütungen - Sonstige	2.120.122	2.635.740	1.129.891	1.129.891	1.129.891	1.129.891
5029400	Ausbildungsentgelte und -bezüge	2.464.192	2.538.780	2.491.486	2.506.232	2.509.993	2.513.829
5032000	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	9.091.068	9.330.876	9.568.752	9.714.956	9.705.180	9.726.484
5042000	Sozialversicherungsbeiträge - Arbeitnehmer	23.433.474	23.685.830	24.296.265	24.676.307	24.678.850	24.733.628
5044000	Sozialversicherungsbeiträge - Auszubildende	373.664	326.101	327.953	328.665	329.390	330.131
5049000	Sozialversicherungsbeiträge - Sonstige (nur PPA)	401.333	20.972	249.592	249.592	249.592	249.592
5051000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen - Beamte	1.703.737	1.413.635	1.703.737	1.703.737	1.703.737	1.703.737
5081000	Zuführungen Urlaubsrückstellungen - Beamte	367.000	83.837	321.799	282.599	282.599	282.599
5111000	Versorgungsaufwendungen - Beamte	7.910.361	7.399.395	8.292.276	8.306.577	8.309.387	8.312.291
5141000	Unterstützungsleistungen Versempf. - Beamte	2.300.851	2.300.693	2.408.168	2.413.020	2.414.004	2.415.020
5151000	Zuf. Pensionsrückstellungen Versempf. - Beamte	9.450.146	17.297.467	9.450.146	9.450.146	9.450.146	9.450.146
5161000	Zuf. Pensionsrückstellungen Versempf. - Beamte	1.406.781	4.493.612	1.406.781	1.406.781	1.406.781	1.406.781

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen seit 2015 stellt sich wie folgt dar:



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und ihre jährlichen Veränderungen in absoluten Zahlen in Prozent betragen (in Mio. EURO):

Jahr	brutto	Veränderung in v.H.	netto nach Abzug von Erstattungen	Veränderung in v.H.
RE 2015	148,6		145,5	
RE 2016	160,0	7,7	156,7	7,7
RE 2017	178,0	11,3	174,4	11,3
RE 2018	184,4	3,6	180,7	3,6
RE 2019	192,9	4,6	189,3	4,8
vorl.RE 2020	193,2	0,2	190,1	0,4
vorl.RE 2021	192,8	-0,2	189,4	-0,4
vorl.RE 2022	212,1	10,0	208,9	10,3
vorl. RE 2023	211,3	-0,4	208,1	-0,4
Ansatz 2024	233,3	10,4	230,0	10,5
Plan 2025	232,3	-0,4	229,1	-0,4
Plan 2026	236,3	1,7	233,1	1,7
Plan 2027	239,7	1,4	236,5	1,5
Plan 2028	243,3	1,5	240,1	1,5

Die massiven Tarifierhöhungen machen sich ab 2024 bemerkbar.

### 2.2.3.7 Abschreibungen

Abschreibungen (Kontengruppe 53) stellen den Ressourcenverbrauch des städtischen Vermögens dar.

Bei der Veranschlagung der Abschreibungen werden die Abschreibungen der bisher in der Anlagenbuchhaltung erfassten Vermögensgegenstände berücksichtigt, die Vorschriften des § 35 GemHVO finden Anwendung, es wird grundsätzlich linear abgeschrieben.

Es werden die landeseinheitlich vorgeschriebenen Abschreibungstabellen angewandt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis einschließlich 1.000 EURO (ohne Umsatzsteuer) werden direkt als Aufwand gebucht.

Folgende **Abschreibungen** wurden berücksichtigt:

Nr.	Bezeichnung	vorl. Er- gebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 11	Abschreibungen	42.310.801	39.778.983	40.423.888	39.697.879	38.508.951	37.275.948

### 2.2.3.8 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52) umfassen Aufwendungen für

- Energie, Wasser, Abwasser, Abfall,
- Unterhaltung und Bewirtschaftung (Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur etc.),
- weitere Betriebsaufwendungen (Verbrauchsmittel, Schülerbeförderung, Essenskosten etc.)
- Kostenerstattungen (ohne Sozialbereich),
- Sonstige (z.B. für Grünconsult, Straßenreinigung, Entwässerung etc.).

Die veranschlagten Werte inklusive Darstellung der größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>E 10</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>120.894.162</b>	<b>150.529.713</b>	<b>136.365.968</b>	<b>134.102.989</b>	<b>133.354.352</b>	<b>132.651.739</b>
	<b>darin</b>						
5221101	Gas	974.071	905.990	1.055.222	1.055.364	1.055.509	1.055.657
5221102	Fernwärme	2.581.934	2.870.600	3.270.147	3.270.147	3.270.147	3.270.147
5222100	Strom	5.332.993	6.163.544	5.804.825	5.805.498	5.808.210	5.811.067
5223100	Wasser/Abwasser	1.119.522	1.088.260	1.153.267	1.154.474	1.154.583	1.154.695
5224100	Abfallentsorgungsgebühr - Grundbesitzabg.	1.296.497	1.389.244	1.349.968	1.349.814	1.350.120	1.350.237
5225100	Energie-Contracting	6.902.017	9.200.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
5226000	Nebenkosten Gebäude allgemein	474.364	516.756	1.733.590	1.733.670	1.733.751	1.733.834
5231210	Baumpflege und -kontrolle	4.902.027	3.957.340	5.194.300	4.890.300	5.346.300	5.344.300
5231312	BU-Programm (Bau)	1.821.913	17.451.500	1.875.000	1.620.000	1.600.000	670.000
5231327	Wartung/Prüfung techn. Anlagen Gebäude	1.161.780	1.246.900	1.188.808	1.188.868	1.188.929	1.188.992
5231398	Planung 413, Gebäudeunterhalt		4.150.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
5232200	Grünpflege Flächen ohne Festwert (z.B. Straßenbegleitgrün)	11.142.026	10.807.998	11.902.970	12.706.670	13.419.670	13.803.870
5232351	Fremdreinigung - Unterhaltsreinigung	9.324.994	9.645.433	9.554.502	9.554.542	9.551.783	9.551.824
5233100	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	694.221	1.621.115	1.621.075	1.621.075	1.621.075	1.621.075
5233800	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	3.438.327	3.952.200	3.468.200	3.468.200	3.468.200	3.468.200
5233817	Aufwand Straßenreinigung	2.681.453	2.680.800	2.681.400	2.681.400	2.681.400	2.681.400
5233819	Aufwand Straßenentwässerung	2.197.887	2.745.320	2.197.880	2.197.880	2.197.880	2.197.880
5233820	Winterdienst Straßen	1.338.428	1.340.000	1.338.480	1.338.480	1.338.480	1.338.480
5236198	Planung 413, Unterhaltung der Masch. u. techn. Anl.		4.350.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
5238110	Ersatzbeschaffung Grünpflege	741.586	1.691.500	1.360.000	1.160.000	760.000	760.000
5238300	Beschaffung von Gebrauchsgegenständen unter 60 €	1.636.604	2.738.959	2.343.816	1.379.063	1.372.791	1.364.044
5239000	Grundbesitzabgaben	1.355.264	1.651.066	1.693.183	1.693.183	1.693.183	1.693.183
5241000	Schülerbeförderungskosten	5.606.561	4.721.696	6.524.192	6.524.584	6.524.984	6.525.391
5242000	Essenskosten	1.925.240	2.175.200	2.463.008	2.463.008	2.463.008	2.463.008
5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.235.107	1.442.708	1.414.141	1.412.541	1.412.541	1.414.141
5251000	an verbundene Unternehmen	2.426.166	3.335.650	3.141.055	2.465.500	2.465.500	2.465.500
5253100	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	2.078.527	1.711.622	1.865.832	1.795.832	1.725.832	1.725.832
5254300	an Gemeinden und Gemeindeverbände	999.777	160.690	1.099.115	1.099.115	1.099.115	1.099.115
5254800	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	3.221.385	3.201.961	3.301.527	3.301.527	3.301.527	3.301.527
5291000	Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	986.001	1.354.069	1.034.321	1.273.791	1.153.791	1.154.991
5292000	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	7.235.545	13.661.900	10.884.692	10.300.202	10.181.463	10.170.414

Die veranschlagten Werte inklusive Darstellung der größeren Positionen in den sonstigen Aufwendungen (Kontengruppe 56) entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>E 14</b>	<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>46.728.697</b>	<b>49.781.504</b>	<b>45.391.092</b>	<b>44.694.377</b>	<b>44.450.455</b>	<b>44.292.605</b>
<b>darin</b>							
5612110	Fachspezifische Fortbildung, Tagungs-, Seminar-	685.262	1.329.494	1.511.533	1.355.765	1.354.022	1.355.298
5619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	445.282	660.680	599.667	479.667	479.667	479.667
5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	13.406.830	17.889.612	14.721.586	14.660.065	14.554.362	14.543.868
5621200	Miete Betriebs-/Geschäftsausst. (Hardware, etc.)	462.919	202.210	561.309	572.313	583.702	595.490
5624100	laufende Lizenzaufwendungen - Datenverarbeitung	1.496.604	1.277.757	892.899	893.496	894.104	894.722
5624300	Unterhaltung Software, Updates	1.785.052	3.012.227	3.072.306	2.932.343	3.227.191	3.268.425
5624400	Unterhaltung Hardware	1.056.410	516.848	1.069.982	1.062.982	1.062.982	1.062.982
5624500	Nutzung von Fremdrechnern	1.059.848	182.923	341.433	341.433	341.433	341.433
5624600	DV-Material	553.660	649.192	330.229	318.191	318.191	318.191
5624900	sonstige Aufwendungen - Datenverarbeitung	438.507	1.542.193	206.242	206.275	201.309	201.344
5629000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	852.350	1.028.154	1.217.759	1.207.609	1.167.609	1.167.759
5631000	Büromaterial - lfd. Aufwand	397.885	456.357	431.673	431.915	422.159	422.404
5633100	Porto und Versandkosten	999.429	1.071.504	1.134.525	1.124.525	1.094.525	1.054.525
5634200	Datenübertragungsgebühren	449.467	1.184.593	964.152	984.628	1.005.821	1.027.756
5641100	Gebäudeversicherungen	795.853	918.300	956.800	956.800	956.800	956.800
5641300	Haftpflichtversicherungen	498.746	534.707	525.244	525.244	525.244	525.244
5641400	Unfallversicherungen	2.514.182	2.589.497	2.700.334	2.706.715	2.707.257	2.707.810
5641900	Sonstige Versicherungen	506.083	475.735	500.815	500.815	500.815	500.815
5642000	Beiträge Wirtschaftsverbänden, Berufsvertr., Verein	499.338	464.806	504.847	504.947	504.947	504.947
5643000	Sonstige Beiträge	419.949	464.942	460.024	459.774	459.624	460.024
5655100	Einzelwertberichtigung	4.908.488	2.344.228	2.427.961	2.427.961	2.427.961	2.427.961
5655400	Einzelwertberichtigung unbefr. ND	6.323.843	3.576.432	3.990.169	3.990.169	3.990.169	3.990.169
5673000	Kapitalertragsteuer	494.475	651.370	494.467	494.467	494.467	494.467

### 2.2.3.9 Umlagen

Die größeren Umlagebeträge werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>E 12</b>	<b>Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>	<b>19.589.957</b>	<b>10.446.828</b>	<b>21.062.555</b>	<b>20.806.555</b>	<b>20.698.555</b>	<b>20.661.055</b>
<b>darin</b>							
5411000	an verbundene Unternehmen	58.000	90.000	89.000	89.000	89.000	89.000
5413100	an Eigenbetriebe	212.500	215.500	220.000	220.000	220.000	220.000
5414200	an das Land	225.048	225.044	225.048	225.048	225.048	225.048
5414300	an Gemeinden und Gemeindeverbände	84.641	80.500	84.961	84.961	84.961	84.961
5414400	an Zweckverbände	714.023	681.931	714.020	714.020	714.020	714.020
5414800	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.014.669	1.052.100	1.014.630	1.014.630	1.014.630	1.014.630
5415100	Zuweisungen und Zuschüsse an priv.	150.000	150.000	173.500	173.500	173.500	173.500
5415900	Zuweisungen/Zuschüsse a. d. sonst. priv. Bereich	1.514.344	1.385.036	2.076.966	1.820.966	1.712.966	1.675.466
5419000	Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige	263.752	323.956	154.717	154.717	154.717	154.717
5431000	Gewerbesteuerumlage	9.235.955	971.120	10.705.877	10.705.877	10.705.877	10.705.877
5442200	Bezirksverband Pfalz	4.330.378	3.579.131	3.805.000	3.805.000	3.805.000	3.805.000
5443000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.786.601	1.675.810	1.798.790	1.798.790	1.798.790	1.798.790

Die Beträge sind aufgrund der derzeit bekannten Umlagesätze berechnet.  
Anmerkungen zur Gewerbesteuerumlage siehe bei Punkt 2.2.3.1.

### 2.2.3.10 Aufwendungen (und Erträge) der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung (Kontengruppe 55) umfassen

- Leistungen nach dem SGB II (Kontenart 551),
  - Darlehen nach § 22 Abs. 8 SGB II
  - Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden,
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB II (Kontenart 552),
- Leistungen nach dem SGB XII - **Sozialhilfe** - (Kontenart 553),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB XII (Kontenart 554),
- Leistungen nach dem SGB VIII und SGB IX - **Kinder- und Jugendhilfe** – und **Eingliederungshilfe** (Kontenart 555),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB VIII - **Kinder- und Jugendhilfe** - (Kontenart 556),
- Sonstige Leistungen (Kontenart 557-558)
  - nach dem Asylbewerbergesetz
  - nach dem Betreuungsgesetz.
- Zuweisungen und Zuschüsse (Kontenart 559).

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>E 13</b>	<b>Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<b>277.734.270</b>	<b>293.886.072</b>	<b>306.382.289</b>	<b>311.850.820</b>	<b>316.582.495</b>	<b>322.023.470</b>
	darin						
5522100	Kosten der Unterkunft und Heizung an die GfA	55.278.816	61.450.000	61.250.000	61.250.000	61.250.000	61.250.000
5523000	Kostenbeteiligungen u. -erstattungen n § 28 SGB II	1.938.033	1.939.000	1.935.000	1.935.000	1.935.000	1.935.000
5531000	SGB XII Leistungen außerh. üöTr mit eig. Kostenbet	5.955.377	5.192.215	5.754.700	5.754.700	5.754.700	5.754.700
5533000	SGB XII Leistungen außerh. öTr mit eig. Kostenbet	26.894.573	31.261.257	34.230.568	38.250.568	42.873.568	48.189.568
5535000	SGB XII Leistungen innerh. üöTr mit eig. Kostenbet	11.093.945	11.515.000	10.970.000	10.970.000	10.970.000	10.970.000
5553000	Leist. der EGH n.SGB IX - örtl. Tr.	11.430.216	11.950.000	11.856.586	11.856.586	11.856.586	11.856.586
5554000	Leist. der EGH n.SGB IX - üörtl.Tr.	48.389.460	53.409.000	52.426.000	53.426.000	53.426.000	53.426.000
5554300	Leist. der EGH und § 103 Abs. 2 SGB IX-üörtl.Tr.	1.112.972	720.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
5561500	K.beteilig.SGB VIII innerh vEinr an Freie Träger	14.814.349	16.413.874	16.104.349	16.104.349	16.104.349	16.104.349
5561600	K.beteilig.SGB VIII innerh vEinr an LuZiE	3.329.493	3.917.516	3.883.493	3.883.493	3.883.493	3.883.493
5562200	K.beteilig. außerh v Einr an Lk+ kreisfr.St	2.928.599	2.641.781	3.075.154	3.075.485	3.075.485	3.075.485
5562500	K.beteilig. außerh v Einr an Freie Träger	35.029.729	30.285.115	33.625.392	33.625.392	33.625.392	33.625.392
5562510	K.beteilig. außerh v Einr an Freie Träger-Projekte	26.415.253	27.531.531	29.313.295	29.313.295	29.313.295	29.313.295
5562600	K.beteilig. außerh v Einr an LuZiE	1.705.675	1.637.473	1.754.113	1.754.113	1.754.113	1.754.113
5562700	K.beteilig. außerh v Einr an Private	2.647.990	2.800.753	2.847.985	2.847.985	2.847.985	2.847.985
5563500	K.erstattung d andere Träger innerh vEinr.-FreieTr	1.547.496	3.502.815	2.547.496	2.547.496	2.547.496	2.547.496
5564500	an Freie Träger	371.638	361.762	1.408.056	1.419.910	1.419.910	1.419.910
5564700	K.erstattung SGB VIII außerh v Einr an Private	4.518.206	5.180.750	5.480.807	5.816.253	5.816.253	5.816.253
5571100	Personen § 1 ASYLBLG	1.565.223	2.131.305	3.404.680	3.404.680	3.404.680	3.404.680
5571110	Personen § 3 ASYLBLG in Sammelunterkünften	2.851.246	2.013.787	3.068.223	3.068.223	3.068.223	3.068.223
5571200	Personen § 2 ASYLBLG	1.719.605	2.322.867	2.780.310	2.780.310	2.780.310	2.780.310
5573000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.259.006	2.300.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
5599900	Zuweisungen und Zuschüsse an sonstige Bereiche	7.574.783	7.710.803	8.382.110	8.388.510	8.388.510	8.388.510

Dem stehen die **Erträge der sozialen Sicherung** (Kontengruppe 42) gegenüber.  
Hier sind insbesondere zu nennen:

- Ersatz sozialer Leistungen außerhalb und in Einrichtungen (Kontenart 421 und 422),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB XII und anderer sozialer Leistungen (Kontenart 423),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB VIII und anderer Jugendhilfe (Kontenart 424),

- Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II (Kontenart 426).

Zudem werden vom Land Ausgleichsleistungen für die Grundsicherung erstattet.

Hier sind folgende größere Positionen veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 03	<b>Erträge der sozialen Sicherung</b>	<b>-148.095.848</b>	<b>-171.198.049</b>	<b>-174.563.533</b>	<b>-179.808.872</b>	<b>-184.540.547</b>	<b>-189.981.522</b>
	darin						
4214300	Rückz. gew.Hilfen außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-663.024	-594.811	-659.536	-659.536	-659.536	-659.536
4223300	von Soz.leist.tr. innerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-752.211	-766.169	-760.286	-760.286	-760.286	-760.286
4224100	Rückz. gew.Hilfen innerh. üöTr mit eig. Kostenbet.	-495.251	-233.000	-296.000	-296.000	-296.000	-296.000
4231100	Kostenbet./erst. SGBII/and.soiz.Leist.-Land	-32.659.317	-31.005.047	-39.283.400	-43.303.400	-47.926.400	-53.242.400
4239100	Kostenbet./erst. SGBII/and.soiz.Leist.-vom Land	-2.802.211	-19.666.273	-12.466.015	-12.466.015	-12.466.015	-12.466.015
4241100	K.erstattung überörtl Tr vom Land-100%	-2.313.369	-3.678.345	-3.313.369	-3.313.369	-3.313.369	-3.313.369
4242100	K.beteiligung örtl Tr vom Land	-40.192.135	-40.778.650	-45.380.110	-46.510.949	-46.510.949	-46.510.949
4242400	K.beteilig.-erstattung örtl Tr v JH-/SozialL.Tr	-1.486.169	-1.645.573	-1.566.799	-1.566.799	-1.566.799	-1.566.799
4244300	üö.Tr.-Leist.v. SozTr.	-926.794	-1.620.000	-1.040.000	-1.040.000	-1.040.000	-1.040.000
4244400	üö.Tr. Rückzahl.gew.Hilfen (inkl. Zinsen von	-766.684	-385.000	-545.000	-545.000	-545.000	-545.000
4246100	Erst. f. Leistu. SGB IX vom Land - ü.örtl. Tr.	-24.033.993	-25.518.000	-24.468.000	-24.468.000	-24.468.000	-24.468.000
4261100	für Unterkunft und Heizung (Aufw.konto 551100)	-33.425.691	-36.920.000	-36.800.000	-36.800.000	-36.800.000	-36.800.000
4261410	Leistungsbeteiligung n. dem SGB II für § 28 SGB II	-2.848.611	-3.040.000	-3.730.000	-3.824.500	-3.933.175	-4.058.150
4261900	Sonstige	-2.528.189	-2.996.610	-2.056.122	-2.056.122	-2.056.122	-2.056.122

### Das strukturelle Defizit im Bereich der sozialen Sicherung insgesamt stellt sich wie folgt dar:

Erträge Soziales	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	vorl. RE 2020	vorl. RE 2021	vorl. RE 2022	vorl. RE 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Erträge der sozialen Sicherung (E 03)</b>	82,4	104,5	122,6	111,3	118,6	129,1	134,6	139,6	148,1	171,2	174,6
Zuweisungen Schulsozialarbeit u.a. bzw. C1/C2/C3 (E 02)	17,9	17,1	22,5	30,6	35	34,4	38,5	46	0*	0*	0*
<b>Ausgleichsleistungen Grundsicherung (E 01)</b>	14,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>also Nettoerträge</b>	<b>114,4</b>	<b>121,6</b>	<b>145,1</b>	<b>141,9</b>	<b>153,6</b>	<b>163,5</b>	<b>173,1</b>	<b>185,6</b>	<b>148,1</b>	<b>171,2</b>	<b>174,6</b>
<b>hinzu kommen zur Bruttodarstellung:</b>											
Sonstige lfd. Erträge (insb. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen)	15,0	18,2	20,1	19,9	18,8	19,4	19,1	20,7	22,4	22,5	23,6
<b>also Bruttoerträge</b>	<b>129,4</b>	<b>139,8</b>	<b>165,2</b>	<b>161,8</b>	<b>172,4</b>	<b>182,9</b>	<b>192,2</b>	<b>206,3</b>	<b>170,5</b>	<b>193,7</b>	<b>198,2</b>

Aufwendungen Soziales	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	vorl. RE 2020	vorl. RE 2021	vorl. RE 2022	vorl. RE 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
<b>Aufwendungen der sozialen Sicherung (E 13)</b>	186,0	203	208	213,8	222,7	230,6	241,7	251,2	277,7	293,9	306,4
<b>hinzu kommen zur Bruttodarstellung:</b>											
Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09)	54,4	59,4	63,4	64,4	68	73,3	76,5	79,5	84,2	89,4	92,2
Saldo Aufwendungen aus ILV	9,2	8,5	9,4	8,1	12	13,3	10,2	14,4	12,3	12,3	16,1
Sonstige lfd. Aufwendungen (insb. Sachkosten, AfA)	12,7	15,2	16,6	16,6	17,3	18,2	17,8	18,2	19,1	25,1	23,7
<b>also Bruttoaufwendungen</b>	<b>262,3</b>	<b>286,1</b>	<b>297,4</b>	<b>302,9</b>	<b>320</b>	<b>335,4</b>	<b>346,2</b>	<b>363,3</b>	<b>393,3</b>	<b>420,7</b>	<b>438,4</b>

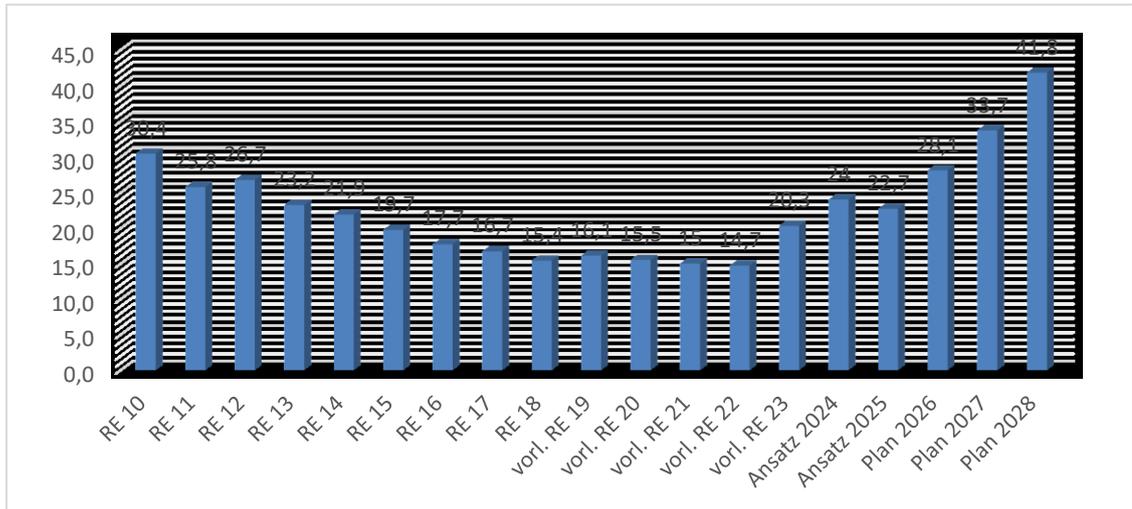
<b>Strukturelles Defizit netto (Saldo E 03, E 13, Zuweisungen C1/C2/C3, GruSi)</b>	<b>71,6</b>	<b>81,3</b>	<b>63</b>	<b>71,9</b>	<b>69,2</b>	<b>67,1</b>	<b>68,6</b>	<b>65,6</b>	<b>129,6</b>	<b>122,7</b>	<b>131,8</b>
zzgl. Eigene Personal- und Sachaufwendungen, etc.	61,3	65	69,2	69,2	78,4	85,4	85,4	91,4	93,2	104,3	108,4
<b>Strukturelles Defizit brutto</b>	<b>132,9</b>	<b>146,3</b>	<b>132,2</b>	<b>141,1</b>	<b>147,6</b>	<b>152,5</b>	<b>154,0</b>	<b>157,0</b>	<b>222,8</b>	<b>227,0</b>	<b>240,2</b>

\*2023ff. Keine Veranschlagung Schlüsselzuweisung C1/C2/C3 in der Haushaltsplanung; siehe dazu auch Punkt 2.2.3.2

Das Defizit im Sozialbereich bleibt auf einem besorgniserregend hohen Niveau. Die erforderlichen und erheblichen Personal- bzw. Sach- und sonstigen Kosten zur Erfüllung der Leistungen der sozialen Sicherung sind beim strukturellen Defizit brutto mitberücksichtigt.

### 2.2.3.11 Zinsaufwendungen

Die Entwicklung der Aufwendungen für Zinsen (Kontengruppe 57, hier Aufwendungen für Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite inklusive Derivaten und sonstigen Kreditbeschaffungskosten, also ohne Vollverzinsung der Gewerbesteuer, ohne Ausgleichszahlungen für Beteiligungen und weitere sonstige Finanzaufwendungen) können dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden, in Mio. Euro:



Bis zum Jahr 2023 stellen die obigen Zinszahlen in der Tabelle Rechnungsergebnisse bzw. vorläufige Rechnungsergebnisse dar.

Die Planung orientiert sich ab 2023 weitgehend am aktuellen Zinsniveau inkl. eines relativ geringen Puffers, der bei derzeit weiterhin eher steigenden Zinsen auch schnell aufgebraucht sein kann.

In der Einleitung sind voraussichtliche Zinseinsparung von ca. 15,3 Mio. Euro beschrieben, die aus der Kreditübernahme des Landes (PEK) resultieren. Unter anderem aufgrund des höheren Zinsniveaus ab 2025 mussten die Ansätze (siehe Tabelle oben) jedoch nach oben angepasst werden. Hier wirkt sich insbesondere das Auslaufen der Anleihe aus dem Jahr 2014 und der daraus resultierenden Umschuldung (voraus. Mehrbelastung durch Zinsen i.H.v. ca. 5,6 Mio. Euro) sowie für Neuaufnahmen für Investitions- und Liquiditätskredite (geplante Mehrbelastung i.H.v. ca. 5,1 Mio. Euro) aus.

Neue Kassenkredite dürfen maximal über 3 Jahre aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen abgetragen werden. Große Steigerungen ergeben sich außerdem in den Planzahlen der Folgejahre durch die hohen negativen Salden in den investiven Planzahlen ab 2024.

Weitere Ausführungen hierzu und zur anstehenden teilweisen Altschuldenübernahme, die sich auch auf die Zinsen auswirken wird, s. Punkt 2.3.3.2, Summen der investiven und der konsumtiven Verschuldung.

### 2.2.3.12 Interne Leistungsverrechnungen

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppen 48 und 58) haben **keinen Einfluss auf das laufende Ergebnis** des Haushaltes. Interne Leistungsverrechnungen unterscheiden sich von den **Umlagen** im Rahmen der Kostenrechnung dadurch, dass sie **bereichsübergreifend** verrechnet werden. Sie zeigen auf, an welcher Stelle der Verwaltung Erträge und Aufwendungen tatsächlich (wirtschaftlich) entstehen.

Erträge erhalten hier vor allem Einrichtungen, die **kostenrechnenden Charakter** haben, wie z.B.

- die Gebäudewirtschaft (Miete und Nebenkosten),
- die Datenverarbeitung,
- Handwerksdienste,
- Telekommunikation.

Daneben werden für weitere **zentral bereitgestellte Dienstleistungen** Aufwendungen verrechnet, wie für

- Druck- und Kopierkosten,
- für Fachliteratur,
- für Postgebühren.

Die internen Leistungsverrechnungen gleichen sich grundsätzlich in Erträgen und Aufwendungen aus. Zurzeit sind folgende Beträge geplant:

Pos.	Name	Ergebnis 2023 (vorl.)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-70.715.427	-63.929.336	-79.895.048	-79.970.263	-79.970.263	-79.970.263
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.715.427	63.929.336	79.895.048	79.970.263	79.970.263	79.970.263
E 22	Saldo aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

## 2.3 Finanzhaushalt

### 2.3.1 Allgemeine Daten des Finanzhaushaltes

Die Salden des Finanzhaushaltes für die Jahre 2023 bis 2028 lauten wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023 (vorläufig)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Su. der Posten F 20, F 21 u. F 22)	-57.983.393	-143.529.171	4.944.732	-44.053.588	-49.485.300	-56.371.021
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)	-66.776.015	-87.215.656	-211.899.610	-132.593.486	-148.087.619	-89.733.905
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe der Posten F 23 und F 33)	-124.759.429	-230.744.827	-206.954.878	-176.647.074	-197.572.919	-146.104.926
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)	39.466.377	51.755.656	176.499.610	95.193.486	106.687.619	44.333.905
F 39	Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	58.427.292	178.989.171	30.455.268	81.453.588	90.885.300	101.771.021
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Posten F 37, F 38 u. F 39)	97.893.669	230.744.827	206.954.878	176.647.074	197.572.919	146.104.926
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder)	25.243.341	0	0	0	0	0

Die oben dargestellten Salden des Finanzhaushaltes können wie folgt definiert werden:

- Die **ordentlichen Ein- und Auszahlungen** umfassen die Zahlungsströme der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ohne Abschreibungen und Sonderposten und sonstige nicht zahlungswirksame Posten).
- Zu den **Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** gehören
  - die Investitionen und
  - deren Finanzierung, ausgenommen die Finanzierung durch Kreditaufnahme.

#### F 23 + F 33 = F 34

- Zu den **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** gehören
  - die Aufnahme
    - von Investitionskrediten und
    - von Krediten zur Liquiditätssicherung
  - sowie deren Tilgung.

### 2.3.2 Investitionen und ihre Finanzierung

Die **Gesamtsummen der Investitionen** und ihre Finanzierung stellt sich für die Jahre 2023 bis 2028 wie folgt dar:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023 (vorläufig)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.150.337	112.815.874	104.161.250	116.570.450	94.023.800	162.461.750
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.738.887	8.154.492	7.356.752	7.755.622	7.755.622	7.755.622
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	202.531	540.000	600.000	600.000	600.000	600.000
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 24 bis F 26)</b>	<b>10.091.755</b>	<b>121.510.366</b>	<b>112.118.002</b>	<b>124.926.072</b>	<b>102.379.422</b>	<b>170.817.372</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-5.518.439	-26.359.091	-68.203.030	-27.602.958	-23.430.441	-40.131.177
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	-71.319.507	-182.366.903	-255.814.582	-229.916.600	-227.036.600	-220.420.100
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-28	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	-29.825	0	0	0	0	0
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 28 bis F 31)</b>	<b>-76.867.771</b>	<b>-208.726.022</b>	<b>-324.017.612</b>	<b>-257.519.558</b>	<b>-250.467.041</b>	<b>-260.551.277</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)</b>	<b>-66.776.015</b>	<b>-87.215.656</b>	<b>-211.899.610</b>	<b>-132.593.486</b>	<b>-148.087.619</b>	<b>-89.733.905</b>

Der Saldo der Spalte F 33 stellt den **Kreditbedarf für Investitionen** dar. Nach Abzug der Tilgungszahlungen ergibt sich die (investive) Netto-Neuverschuldung.

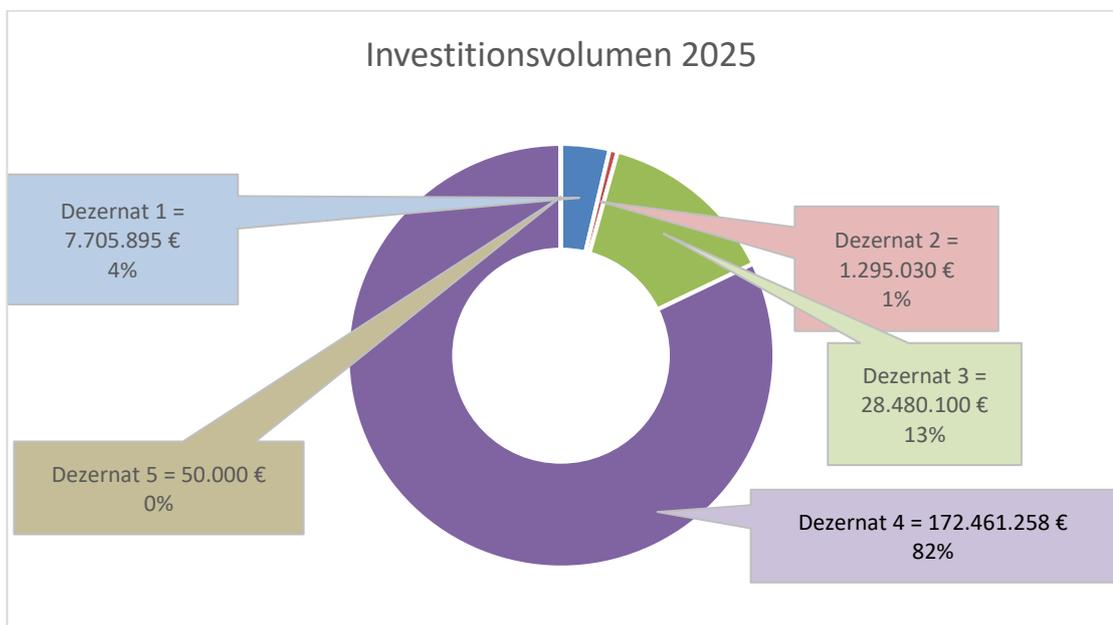
### 2.3.2.1 Einzelne Investitionen

Dargestellt werden die Investitionen mit einem Ansatz ab 2,0 Mio. im Haushaltsjahr 2025:

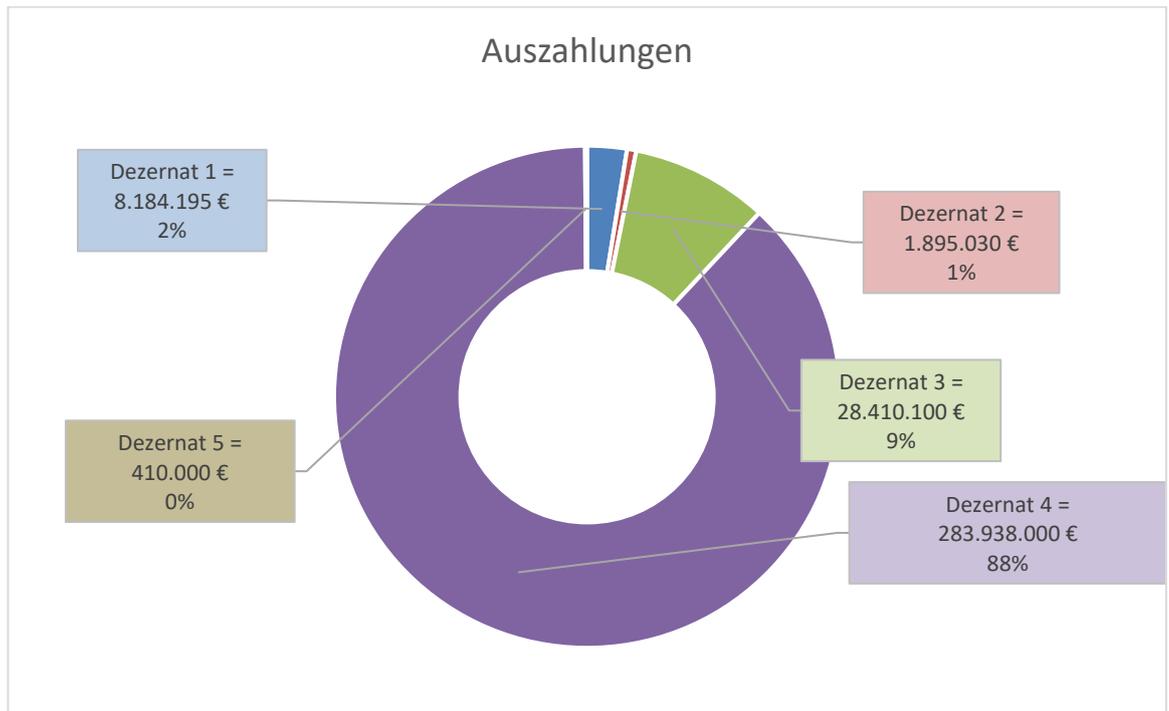
Investitionsnummer	Bereich	Maßnahme	Ansatz 2025	davon VE (bereits genehmigt)
0303175109	1-22	Kat S-Halle Robert-Mayer-Str., Maudach	2.075.000	2.075.000
0135037200	3-15	Kindertagesstättenausbau prot. Kirche KTS	24.119.000	24.119.000
0135037300	3-15	Kindertagesstättenausbau kath. Kirche KTS	3.200.000	0
0342122111	4-12	Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz	2.500.000	0
0343017311	4-13	Generalplanung Projektsteuerung Rathaus	24.000.000	11.260.000
0343143409	4-13	KTS Maudach, Schilfstraße	3.000.000	3.000.000
0343145702	4-13	GS Gräfenauschule, Erweiterung	3.000.000	3.000.000
0343145907	4-13	Karl-Kreuter-Schule, Erweiterung	4.000.000	4.000.000
0343147807	4-13	GVS IGS Ernst-Bloch IG SLO (Schule)	3.000.000	3.000.000
0343156112	4-13	Anne-Frank-Realschule plus	5.000.000	5.000.000
0343156412	4-13	GS Bliesschule, Aufstockung	3.000.000	3.000.000
0343157306	4-13	GVS BBS Kerschensteiner Zentrum (Schule)	5.000.000	5.000.000
0343160300	4-13	Neuordnung Einweisungsbereiche (5-12)	5.000.000	5.000.000
0144056200	4-14	Investitionszuschuss VBL, Erneuerungsmaßnahmen	35.845.000	9.700.000
0144056800	4-14	Investitionszuschuss RHB	2.780.000	1.000.000
0444019100	4-14	Infrastruktur ÖPNV	2.800.000	2.800.000
0444019200	4-14	Radverkehr	5.081.000	5.081.000
0444020004	4-14	Sanierung Bauwerke L523, Rheinstr. - Bgm.-Trupp	3.600.000	3.400.000
0444021702	4-14	Ersatzneubau Hochstraße Nord	70.900.000	70.900.000
0444021901	4-14	Hochstraße Süd, Sanierung Überbau Pilzhochstraße	46.800.000	41.000.000
0444050200	4-14	Erschließung und Straßenneubau	5.200.000	4.500.000
0444719901	4-14	Straßenbauprogramm Süd	10.067.000	9.222.000
0444729902	4-14	Straßenbauprogramm Nord	4.615.000	3.783.000
0444749904	4-14	Straßenbauprogramm Oppau	2.500.000	2.500.000
0444759905	4-14	Straßenbauprogramm Gartenstadt	2.200.000	2.200.000
0444799909	4-14	Straßenbauprogramm Maudach	2.728.000	256.000
0444839913	4-14	Straßenbauprogramm Edigheim	2.650.000	2.600.000
<b>Summe:</b>			<b>274.582.000</b>	<b>219.840.000</b>

Die Investitionsplanung der VBL enthält seit 2024 den 1. BA Linie 10 (Hohenzollernstraße), da aufgrund Veränderung der Planung kein Neubau eingleisig, sondern (förderfähige) Sanierung im Bestand zweigleisig erfolgen soll.

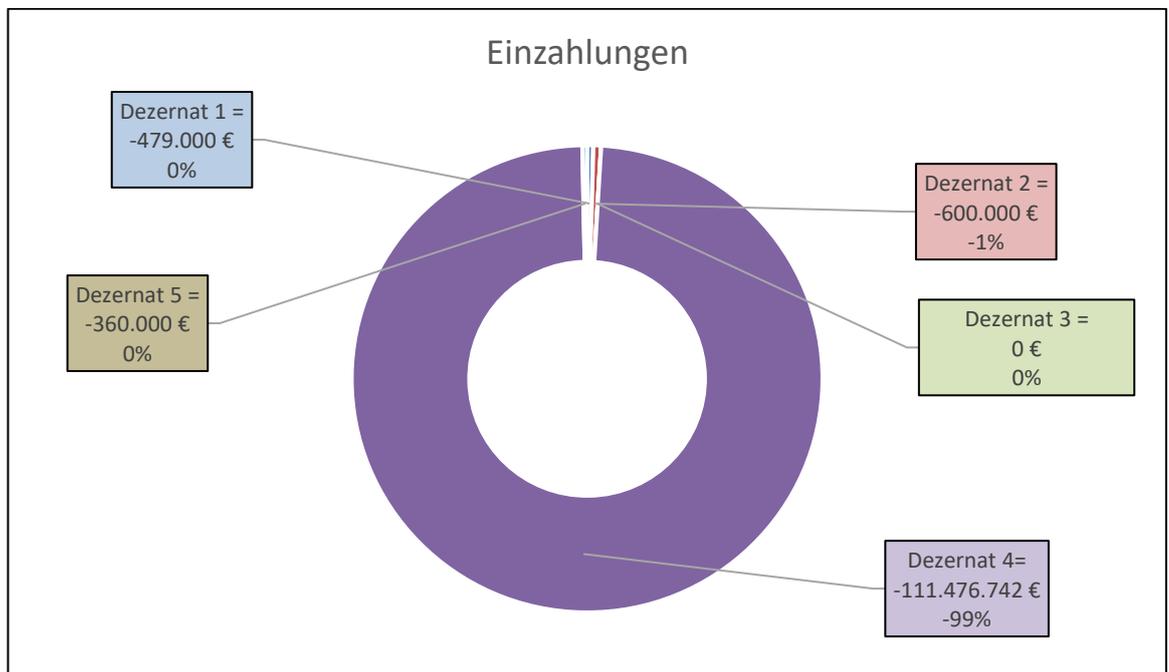
#### Investitionsvolumen nach Dezernaten:



### Geplante Investitionsauszahlungen nach Dezernaten



### Geplante Investitionseinzahlungen nach Dezernaten



Nach Erhalt des Zuschussbescheides für die Hochstraßen wurden die Mittelabrufe für die nächsten Jahre als Einzahlungen in den Haushalten eingeplant.

### 2.3.3 Kreditaufnahme und Tilgung

#### 2.3.3.1 Entwicklung der investiven und konsumtiven Verschuldung

Investitionskredite werden regelmäßig mit einer laufenden Tilgung vereinbart. Aufgrund der finanziellen Lage werden diese Tilgungsleistungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten finanziert.

Laut Finanzplan betragen die Ein- bzw. Auszahlungen aus der Aufnahme bzw. Tilgung von Investitionskrediten:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023 (vorläufig)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	64.999.999	87.755.656	212.499.610	133.193.486	148.687.619	90.333.905
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	-25.533.622	-36.000.000	-36.000.000	-38.000.000	-42.000.000	-46.000.000
<b>F 37</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)</b>	<b>39.466.377</b>	<b>51.755.656</b>	<b>176.499.610</b>	<b>95.193.486</b>	<b>106.687.619</b>	<b>44.333.905</b>

Kredite zur Liquiditätssicherung werden bei der Haushaltslage der Stadt Ludwigshafen nicht im üblichen Sinn getilgt, sondern lediglich durch Tilgung und gleichzeitige Neuaufnahme umgeschuldet. Die Planung ab 2023 erfolgt demgemäß netto auf Pos. F 39 EZ/AZ. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2023 ist zum Nachweis aller Zahlungen brutto ausgewiesen, also mit allen Umschuldungen (welche sich in Ein- und Auszahlungen aufheben).

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023 (vorläufig)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>F 39</b>	<b>Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>58.427.292</b>	<b>178.989.171</b>	<b>30.455.268</b>	<b>81.453.588</b>	<b>90.885.300</b>	<b>101.771.021</b>
F 39AZ	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-602.030.000	0	0	0	0	0
F 39EZ	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	660.457.292	178.989.171	30.455.268	81.453.588	90.885.300	101.771.021

### 2.3.3.2 Summen der investiven und der konsumtiven Verschuldung

Bei der angenommenen Entwicklung der Schuldenaufnahme wird der Gesamtschuldenstand kumuliert folgenden Verlauf nehmen (in Mio. EURO):

Jahr	Liquiditätskredite	Anleihen (liquid)	Investitionskredite	Gesamt
2009	615,1		385,0	1.000,1
2010	639,7		388,7	1.028,4
2011	671,4		382,0	1.053,4
2012	676,5		373,5	1.050,0
2013	719,0		388,2	1.107,2
2014	605,5	150,0	389,0	1.144,5
2015	618,7	150,0	375,7	1.144,4
2016	600,0	150,0	397,9	1.147,9
2017	472,9	300,0	398,3	1.171,2
RE 2018	483,0	300,0	396,8	1.179,8
RE 2019	471,1	300,0	440,8	1.211,9
RE 2020	474,4	300,0	460,5	1.234,9
vorl. RE 2021	435,7	300,0	476,6	1.212,3
vorl. RE 2022	472,7	300,0	513,1	1.285,8
vorl. RE 2023	531,1	300,0	552,6	1.383,7
Ansatz 2024	860,1	150,0	604,4	1.614,5
Ansatz 2025	325,6	150,0	780,9	1.256,5
Plan 2026	407,1	150,0	876,1	1.433,2
Plan 2027	648,0	0	982,8	1.630,8
Plan 2028	749,8	0	1027,1	1.776,9

Das Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (LGPEK-RP, im folgenden kurz PEK) wurde am 07.02.2023 erlassen. Eine entsprechende Landesverordnung (LVOPEK-RP) am 28.03.2023. Das Land hat von den besonders betroffenen Kommunen insgesamt 3 Mrd. Euro Liquiditätskredite übernommen. Die Stadt Ludwigshafen erhielt hiervon rund 565 Mio. Euro (Schuldenübernahme im Liquiditätsbereich).

Bei der angenommenen Entwicklung wird die Summe aus investiver und konsumtiver Verschuldung (inkl. Anleihen) Ende 2025 voraussichtlich 1.256,5 Mio. Euro betragen. Diese Entwicklung ist durch den Entschuldungsfonds (bis 2024) positiv beeinflusst.

Die Zinersparnisse werden durch das erhöhte Marktzinsniveau, gerade für neue Kredite aufgrund der geplanten hohen Darlehensaufnahmen, Position F 35 Punkt 2.3.3.1, weitgehend kompensiert. S. hierzu auch Punkt 2.2.3.11 Zinsaufwendungen.

## 2.4 Bilanz

Die Bilanz stellt die **Vermögensrechnung** und damit die positiven und negativen Veränderungen des Vermögens dar.

Die **Haushaltsabwicklung** hat folgende **Auswirkungen auf die Bilanz**:

- Die kassenwirksamen Fehlbeträge müssen über Kredite zur Liquiditätssicherung finanziert werden, die in der Bilanz als Passiva erscheinen, d.h. diese verschlechtern die Bilanz.
- Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen verringern das Anlagevermögen auf der Aktivseite, dies ist auch eine Bilanzverschlechterung.
- Die Auflösung der Sonderposten verringert die Sonderposten auf der Passivseite, damit verbessert sich die Bilanz.
- Neue Investitionen werden der Aktivseite der Bilanz hinzugerechnet (Bilanzverbesserung).
- Die zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen Kredite erscheinen zusätzlich auf der Passivseite und verschlechtern die Bilanz.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2020 ist als **Anlage 4** beigefügt, ebenfalls die Gesamtbilanz 2017. Die Bilanzen ab 2021 und 2022 sind in der Bearbeitung und sollen voraussichtlich noch im Jahr 2024 dem Stadtrat vorgelegt werden.

## 2.5 Chancen und Risiken des Haushaltes

Chancen:

- Weitergehende Unterstützung des Bundes und des Landes bei der Eingliederungshilfe für Behinderte und besserer Konnexitätsausgleich bei den sozialen Aufwendungen
- Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (LGPEK-RP): s. Punkt 2.3.3.2 und 2.2.3.11.
- Neues Nahverkehrsgesetz erklärt den öffentlichen Personennahverkehr „in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit“ zur Pflichtaufgabe der Kommune.

Risiken:

- Krieg in der Ukraine und bewaffneter Nahostkonflikt
- Unsicherheiten aufgrund des Konfliktes zwischen China und Taiwan
- Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika
- Starke Konjunkturabhängigkeit der Steuereinnahmen
- Rückzahlung der erhaltenen Entschuldungszuwendungen (Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz - LGPEK-RP - siehe Punkt 2.3.3.2 und 2.2.3.11.)
- Weitere Zinsanstiege aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Lage; durch langfristig gesicherte Zinsen in der Vergangenheit besteht das Zinsänderungsrisiko größtenteils nur für neue, zu erwartende Schulden investiv sowie im liquiden Bereich, und für einen Teil der bisherigen Kassenkredite, welcher variabel verzinst ist (derzeit ca. 239 Mio. Euro). Bisherige Zinserhöhungen sind weitgehend eingepreist. Weitere Zinserhöhungen würden für die neu zu erwartenden Investitions- und in geringerem Umfang auch Kassenkredite (auch für die Zwischenfinanzierung von Investitionen bis zur jeweiligen Investitionskreditaufnahme) entsprechend durchschlagen
- Weiterhin unkalkulierbare Preissteigerungen in der gesamten Baubranche und dort herrschender Fachkräftemangel
- Rohstoffpreisentwicklung

- Übertragung neuer Aufgaben durch Bund oder Land ohne entsprechende finanzielle Ausstattung
- Neuerungen bei den Rechtsansprüchen in Bezug auf Kindertagesstättenplätze
- Finanzierung der Sanierung und des Neubaus der Hochstraßen Nord und Süd
- Finanzierung von Investitionen im ÖPNV durch die Stadt Ludwigshafen und den zusätzlichen Defizitausgleich der RNV
- Konzernübergreifend sind enorme weitere Investitionen in die Infrastruktur zu erwarten (z.B. Auswirkungen aus der kommunalen Wärmeplanung, u.a.)
- Schwierigere Kommunalkreditfinanzierung: Kassenkredite müssen in 3 Jahren getilgt werden
- Pensions-, Beihilfe-, und Versorgungsansprüche der Mitarbeiter\*innen
- Rekrutierung und langfristige Bindung von qualifizierten Mitarbeiter\*innen, aufgrund des demografischen Wandels erschwert.

### 3 Teilhaushalte

#### Übersicht über die Teilhaushalte

**Anlage 5** gibt einen Überblick über die eingerichteten Teilhaushalte. Man erkennt, dass diese (bis auf die genannten Ausnahmen) mit der Organisationseinteilung identisch sind.

Zum 1. Oktober 2022 wurden die Bereiche Finanzen (2-11) und Stadtkasse (2-12) im Dezernat Finanzen, Ordnung, Immobilien und Bürgerdienste zusammengelegt. Der neu formierte Bereich Finanzen (2-11) wurde im Haushaltplan 2025 daher in einem Teilhaushalt dargestellt.

### 4 Anlagen

Diesem Vorbericht sind folgende Anlagen beigefügt:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Haushaltssatzung                     |
| 2 | Gesamtergebnishaushalt               |
| 3 | Gesamtfinanzhaushalt                 |
| 4 | Schlussbilanz 2020/Gesamtbilanz 2017 |
| 5 | Übersicht über die Teilhaushalte     |

gez.

**Andreas Schwarz**

(Beigeordneter und Kämmerer)

**Entwurf Haushaltssatzung  
der Stadt Ludwigshafen am Rhein  
für das Jahr 2025  
vom xx.xx.2024**

Aufgrund § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), in der jeweils geltenden Fassung, wird folgender Satzungs- und Haushaltsplanentwurf für die Einwohner bekannt gemacht:

**§ 1  
Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

**1. im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>777.746.450 Euro</b>
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>827.793.883 Euro</b>
der Jahresfehlbetrag auf	<b>50.047.433 Euro</b>

**2. im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf	<b>763.810.843 Euro</b>
die ordentlichen Auszahlungen auf	<b>758.866.111 Euro</b>
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	<b>4.944.732 Euro</b>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	<b>0 Euro</b>
die außerordentlichen Auszahlungen auf	<b>0 Euro</b>
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	<b>0 Euro</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>112.118.002 Euro</b>
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>324.017.612 Euro</b>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>-211.899.610 Euro</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>242.954.878 Euro</b>
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>-36.000.000 Euro</b>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>206.954.878 Euro</b>

**§ 2  
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	<b>0 Euro</b>
verzinsten Kredite auf	<b>212.499.610 Euro</b>
zusammen auf	<b>212.499.610 Euro</b>

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

**128.698.650 Euro**

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

**75.584.720 Euro**

**§ 4  
Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **607.993.289,16 Euro**

## § 5

### Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den WBL werden festgesetzt auf

1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des WBL auf **nach Beschlussfassung**

2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung des WBL auf **nach Beschlussfassung**

3. Verpflichtungsermächtigungen der WBL auf **nach Beschlussfassung**

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen **nach Beschlussfassung**

## § 6

### Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	400 v.H.
- Grundsteuer B auf	800 v.H.
- Gewerbesteuer auf	425 v.H.

## § 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 (Stand 12.08.2024, gem. Jahresabschluss derzeit in Prüfung) beträgt 417.572.700,59 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 399.471.116,63 Euro und zum 31.12.2023 381.369.532,67 Euro, gemäß Planung zum 31.12.2024 865.493.184,67 Euro sowie zum 31.12.2025 815.445.751,67 Euro.

## § 8

### Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **375.000** Euro überschritten sind.

## § 9

### Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **50.000** Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

## § 10

### Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird nicht zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 28,36 Fällen (Stand 10.09.2024) zugelassen.

Stadtverwaltung, Ludwigshafen am Rhein, den xx.xx.2024

gez. Andreas Schwarz

---

**Beigeordneter und Kämmerer**

Anlage 2

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-300.504.539	-278.187.523	-316.010.356	-320.900.356	-325.270.356	-330.360.356
E 02	Zuwendungen, allg. Umlagen u. sonst. Transfererträge	-176.180.005	-208.796.580	-199.094.534	-153.908.779	-153.245.431	-153.058.502
E 03	Erträge der sozialen Sicherung	-148.095.848	-171.198.049	-174.563.533	-179.808.872	-184.540.547	-189.981.522
E 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.838.267	-25.688.903	-27.006.551	-27.430.357	-27.605.929	-27.605.920
E 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.526.815	-8.002.825	-8.291.155	-8.287.461	-8.287.461	-8.287.461
E 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.958.979	-22.107.580	-19.860.131	-19.881.539	-19.849.115	-20.035.352
E 07	Sonstige laufende Erträge	-27.418.316	-25.097.037	-26.148.923	-26.038.924	-26.038.924	-26.038.924
<b>E 08</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 01 bis E 07)</b>	<b>-706.522.768</b>	<b>-739.078.497</b>	<b>-770.975.182</b>	<b>-736.256.287</b>	<b>-744.837.762</b>	<b>-755.368.035</b>
E 09	Personal - und Versorgungsaufwendungen	211.303.714	233.297.834	232.333.471	236.255.697	239.690.239	243.282.979
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.894.162	150.529.713	136.365.968	134.102.989	133.354.352	132.651.739
E 11	Abschreibungen	42.310.801	39.778.983	40.423.888	39.697.879	38.508.951	37.275.948
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.589.957	10.446.828	21.062.555	20.806.555	20.698.555	20.661.055
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	277.734.270	293.886.072	306.382.289	311.850.820	316.582.495	322.023.470
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	46.728.697	49.781.504	45.391.092	44.694.377	44.450.455	44.292.605
<b>E 15</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 09 bis E 14)</b>	<b>718.561.601</b>	<b>777.720.934</b>	<b>781.959.263</b>	<b>787.408.317</b>	<b>793.285.047</b>	<b>800.187.797</b>
<b>E 16</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Posten E 08 und E 15)</b>	<b>12.038.833</b>	<b>38.642.437</b>	<b>10.984.082</b>	<b>51.152.030</b>	<b>48.447.285</b>	<b>44.819.761</b>
E 17	Zins- und sonstige Finanzerträge	-6.385.822	<b>-7.562.078</b>	<b>-6.771.269</b>	<b>-6.769.269</b>	<b>-6.767.269</b>	<b>-6.765.269</b>
E 18	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	<b>40.796.367</b>	<b>49.658.359</b>	<b>45.834.620</b>	<b>53.831.620</b>	<b>60.852.568</b>	<b>70.276.670</b>
<b>E 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge u. -aufw. (Saldo der Posten E 17 und E 18)</b>	<b>34.410.545</b>	<b>42.096.281</b>	<b>39.063.351</b>	<b>47.062.351</b>	<b>54.085.299</b>	<b>63.511.401</b>
<b>E 20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe der Posten E 16 und E 19)</b>	<b>46.449.378</b>	<b>80.738.718</b>	<b>50.047.433</b>	<b>98.214.381</b>	<b>102.532.585</b>	<b>108.331.162</b>
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>E 23</b>	<b>Jahresergebnis/Jahresfehlbetrag (Summe der Posten E 20, E 21, und E 22)</b>	<b>46.449.378</b>	<b>80.738.718</b>	<b>50.047.433</b>	<b>98.214.381</b>	<b>102.532.585</b>	<b>108.331.162</b>

Anlage 3

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	263.439.770	184.987.523	316.010.356	320.900.356	325.270.356	330.360.356
F 02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	145.367.843	199.242.415	189.124.789	143.973.739	143.382.039	143.337.039
F 03	Einzahlungen der sozialen Sicherung	140.831.712	171.198.049	174.563.533	179.808.872	184.540.547	189.981.522
F 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.734.411	24.178.216	25.441.705	25.745.490	25.921.040	25.921.040
F 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.527.685	8.002.825	8.291.155	8.287.461	8.287.461	8.287.461
F 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.407.475	22.107.580	19.860.131	19.881.539	19.849.115	20.035.352
F 07	Sonstige laufende Einzahlungen	21.666.806	21.837.902	23.747.906	23.637.907	23.637.907	23.637.907
<b>F 08</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 01 bis F 07)</b>	<b>622.975.702</b>	<b>631.554.510</b>	<b>757.039.574</b>	<b>722.235.363</b>	<b>730.888.465</b>	<b>741.560.676</b>
F 09	Personal- und Versorgungsauszahlungen	-213.613.510	-201.630.746	-210.403.864	-214.346.137	-217.776.886	-221.365.705
F 10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.720.522	-150.529.713	-136.365.968	-134.102.989	-133.354.352	-132.651.739
F 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-14.920.453	-10.446.828	-21.062.555	-20.806.555	-20.698.555	-20.661.055
F 13	Auszahlungen der sozialen Sicherung	-264.035.134	-293.886.072	-306.382.289	-311.850.820	-316.582.495	-322.023.470
F 14	Sonstige laufende Auszahlungen	-35.142.610	-43.694.041	-38.816.814	-38.120.100	-37.876.178	-37.718.328
<b>F 15</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Posten F 09 bis F 14)</b>	<b>-645.432.229</b>	<b>-700.187.400</b>	<b>-713.031.491</b>	<b>-719.226.600</b>	<b>-726.288.465</b>	<b>-734.420.296</b>
<b>F 16</b>	<b>Saldo d. lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verw.tätigk. (Saldo der Posten F 08 u. F 15)</b>	<b>-22.456.527</b>	<b>-68.632.890</b>	<b>44.008.083</b>	<b>3.008.763</b>	<b>4.599.999</b>	<b>7.140.380</b>
F 17	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	10.963.120	7.562.078	6.771.269	6.769.269	6.767.269	6.765.269
F 18	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-46.490.007	-82.458.359	-45.834.620	-53.831.620	-60.852.568	-70.276.670
<b>F 19</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Posten F 17 u. F 18)</b>	<b>-35.526.886</b>	<b>-74.896.281</b>	<b>-39.063.351</b>	<b>-47.062.351</b>	<b>-54.085.299</b>	<b>-63.511.401</b>
<b>F 20</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe der Posten F 16 und F 19)</b>	<b>-57.983.413</b>	<b>-143.529.171</b>	<b>4.944.732</b>	<b>-44.053.588</b>	<b>-49.485.300</b>	<b>-56.371.021</b>
<b>F 23</b>	<b>Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Su. der Posten F 20, F 21u. F 22)</b>	<b>-57.983.393</b>	<b>-143.529.171</b>	<b>4.944.732</b>	<b>-44.053.588</b>	<b>-49.485.300</b>	<b>-56.371.021</b>
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.150.337	112.815.874	104.161.250	116.570.450	94.023.800	162.461.750
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.738.887	8.154.492	7.356.752	7.755.622	7.755.622	7.755.622

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	202.531	540.000	600.000	600.000	600.000	600.000
<b>F 27</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 24 bis F 26)</b>	<b>10.091.755</b>	<b>121.510.366</b>	<b>112.118.002</b>	<b>124.926.072</b>	<b>102.379.422</b>	<b>170.817.372</b>
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-5.518.439	-26.359.091	-68.203.030	-27.602.958	-23.430.441	-40.131.177
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	-71.319.507	-182.366.903	-255.814.582	-229.916.600	-227.036.600	-220.420.100
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	-28	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	-29.825	0	0	0	0	0
<b>F 32</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 28 bis F 31)</b>	<b>-76.867.771</b>	<b>-208.726.022</b>	<b>-324.017.612</b>	<b>-257.519.558</b>	<b>-250.467.041</b>	<b>-260.551.277</b>
<b>F 33</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)</b>	<b>-66.776.015</b>	<b>-87.215.656</b>	<b>-211.899.610</b>	<b>-132.593.486</b>	<b>-148.087.619</b>	<b>-89.733.905</b>
<b>F 34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe der Posten F 23 und F 33)</b>	<b>-124.759.429</b>	<b>-230.744.827</b>	<b>-206.954.878</b>	<b>-176.647.074</b>	<b>-197.572.919</b>	<b>-146.104.926</b>
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	64.999.999	87.755.656	212.499.610	133.193.486	148.687.619	90.333.905
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	-25.533.622	-36.000.000	-36.000.000	-38.000.000	-42.000.000	-46.000.000
<b>F 37</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- krediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)</b>	<b>39.466.377</b>	<b>51.755.656</b>	<b>176.499.610</b>	<b>95.193.486</b>	<b>106.687.619</b>	<b>44.333.905</b>
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
<b>F 39</b>	<b>Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>58.427.292</b>	<b>178.989.171</b>	<b>30.455.268</b>	<b>81.453.588</b>	<b>90.885.300</b>	<b>101.771.021</b>
F 39AZ	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-602.030.000	0	0	0	0	0
F 39EZ	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	660.457.292	178.989.171	30.455.268	81.453.588	90.885.300	101.771.021
<b>F 40</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Posten F 37, F 38 u. F 39)</b>	<b>97.893.669</b>	<b>230.744.827</b>	<b>206.954.878</b>	<b>176.647.074</b>	<b>197.572.919</b>	<b>146.104.926</b>
<b>F 41</b>	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder</b>	<b>25.243.341</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 41A	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-61.970.781	0	0	0	0	0
F 41E	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	87.214.122	0	0	0	0	0
<b>F 42</b>	<b>Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung -bedarf</b>	<b>123.137.010</b>	<b>230.744.827</b>	<b>206.954.878</b>	<b>176.647.074</b>	<b>197.572.919</b>	<b>146.104.926</b>

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
Stadt Ludwigshafen							
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorl. Ergebnis 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>
	(Summe der Posten F 40 und F 41)						
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder)	25.243.341	0	0	0	0	0
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F 23 abzügl. F36)	-83.517.015	-179.529.171	-31.055.268	-82.053.588	-91.485.300	-102.371.021
F 45	Mindest- Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 GemO	0	0	0	0	0	0

# Bilanz zum 31.12.2020 Aktiva

Anlage 4

AKTIVA Position	31. Dezember 2020		31. Dezember 2019
	EUR	EUR	EUR
<b>1 Anlagevermögen</b>			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	801.660,07		966.987,07
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	41.532.528,08		41.857.851,35
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.304,00		0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		0,00
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	13.077.973,87		4.926.272,91
		<b>55.413.466,02</b>	<b>47.751.111,33</b>
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Wald, Forsten	4.814.277,59		4.811.023,68
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	173.327.729,83		173.187.461,08
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	427.822.661,21		439.430.130,95
1.2.4 Infrastrukturvermögen	965.904.568,17		988.964.790,25
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00		0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	111.508.549,44		105.519.358,44
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.661.432,11		17.377.451,11
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.417.254,04		23.972.175,15
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00		0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	164.924.667,00		131.385.321,06
		<b>1.887.381.139,19</b>	<b>1.884.647.711,72</b>
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	124.566.298,00		124.176.298,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.960.704,14		3.962.358,99
1.3.3 Beteiligungen	26.570.909,00		26.570.909,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	254.282.934,30		254.282.934,30
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	6.486.616,32		6.492.128,32
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	2.287.392,08		4.279.056,93
		<b>418.134.853,84</b>	<b>419.753.684,54</b>
		<b>2.360.929.459,05</b>	<b>2.352.152.507,59</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	170.549,39		195.809,47
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.813.150,63		1.619.904,73
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00		0,00
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00
		<b>1.983.700,02</b>	<b>1.815.714,20</b>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	90.290.787,29		46.189.465,83
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.010.468,14		4.563.804,45
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.548.793,52		6.418.628,50
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.469.405,64		1.936.138,68
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.540.547,20		1.344.269,90
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.081.934,82		1.188.329,35
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	828.953,19		931.548,13
		<b>119.770.889,80</b>	<b>62.571.982,84</b>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<b>1.014.796,48</b>	<b>14.505.658,49</b>
		<b>122.769.386,30</b>	<b>78.893.355,53</b>
<b>3 Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4 Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
4.1 Disagio	754.132,00		912.532,00
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	15.340.994,86		12.743.424,27
		<b>16.095.126,86</b>	<b>13.655.956,27</b>
<b>5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>2.499.793.972,21</b>	<b>2.444.701.819,39</b>

## Bilanz zum 31.12.2020 Passiva

Passiva Position	Beschreibung siehe Anhang, Teil C	31. Dezember 2020		31. Dezember 2019
		EUR	EUR	EUR
<b>1 Eigenkapital</b>				
1.1 Kapitalrücklage (inklusive Ergebnisvortrag aus Vorjahr)		460.128.932,47		476.889.747,77
1.2 Sonstige Rücklagen		0,00		0,00
1.3 Jahresüberschuss + / Jahresfehlbetrag -		8.554.597,19		-16.760.815,30
1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00		0,00
			<b>468.683.529,66</b>	<b>460.128.932,47</b>
<b>2 Sonderposten</b>				
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00		0,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen				
2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen		180.685.839,30		179.366.236,99
2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		69.123.771,11		63.614.380,52
2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		24.591.813,97		22.680.073,62
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00		0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00		0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		0,00		0,00
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		0,00		0,00
2.7 Sonstige Sonderposten		6.046.133,00		6.298.911,00
			<b>280.447.557,38</b>	<b>271.959.602,13</b>
<b>3 Rückstellungen</b>				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		285.636.205,24		279.685.819,67
3.2 Steuerrückstellungen		0,00		0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern		0,00		0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		147.381.814,69		147.572.820,95
			<b>433.018.019,93</b>	<b>427.258.640,62</b>
<b>4 Verbindlichkeiten</b>				
4.1 Anleihen		300.000.000,00		300.000.000,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme				
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		460.187.519,94		440.774.634,33
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		474.350.000,00		471.050.000,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen		0,00		0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		22.991.303,20		19.361.435,54
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		7.354.422,84		7.375.295,92
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		9.196.305,43		6.541.239,84
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		213.333,98		1.239.045,06
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten		8.634.098,45		11.233.501,22
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.316.725,02		4.017.330,39
4.11 sonstige Verbindlichkeiten		32.619.430,20		22.310.922,96
			<b>1.316.863.139,06</b>	<b>1.283.903.405,26</b>
<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>781.726,18</b>	<b>1.451.238,91</b>
			<b>2.499.793.972,21</b>	<b>2.444.701.819,39</b>

**Gesamtbilanz zum 31.12.2017 Aktiva**

AKTIVA Position	31. Dezember 2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
<b>1 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2 Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3 Anlagevermögen</b>			
3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			
3.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.069.366,75		7.797.783,80
3.1.2 Geleistete Zuwendungen	34.470.284,00		27.475.283,01
3.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.236.034,82		3.204.855,35
3.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	1.309.535,14		0,00
3.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		35.000,00
		<b>50.085.220,71</b>	<b>38.512.922,16</b>
3.2 Sachanlagen			
3.2.1 Wald, Forsten	4.814.138,81		4.814.138,81
3.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	184.141.188,49		186.922.557,96
3.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.114.273.861,65		1.101.811.302,88
3.2.4 Infrastrukturvermögen	1.541.332.268,54		1.492.221.525,61
3.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	16.423.401,06		13.032.970,51
3.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	105.684.471,44		104.022.820,96
3.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	60.483.949,80		121.225.068,57
3.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.117.574,97		54.186.428,90
3.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00		0,00
3.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	140.191.804,45		97.952.761,19
		<b>3.222.462.659,21</b>	<b>3.176.189.575,39</b>
3.3 Finanzanlagen			
3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	28.646.331,13		28.299.995,50
3.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3.3.3 Beteiligungen	25.413.211,98		36.356.186,97
3.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
3.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.705.811,84		10.202.381,71
3.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		0,00
3.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.171.450,64		8.173.780,48
3.3.8 Sonstige Ausleihungen	4.796.319,94		5.381.154,34
		<b>86.733.125,53</b>	<b>88.413.498,88</b>
		<b>3.359.281.005,45</b>	<b>3.303.115.996,43</b>
<b>4 Umlaufvermögen</b>			
4.1 Vorräte			
4.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.375.702,33		5.162.198,78
4.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	25.662.682,03		29.611.114,15
4.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	2.519.314,76		2.349.764,40
4.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00
		<b>33.557.699,12</b>	<b>37.123.077,33</b>
4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
4.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	63.596.480,05		46.086.144,73
4.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.819.785,90		83.198.763,22
4.2.3 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.019.509,74		8.447.528,92
4.2.4 Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	3.663.990,45		6.282.479,12
4.2.5 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.256.978,05		1.247.019,54
4.2.6 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	817.345,34		1.436.349,03
4.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	38.077.389,12		52.791.912,78
		<b>233.251.478,65</b>	<b>199.490.197,34</b>
4.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
4.3.1 Eigene Anteile	0,00		0,00
4.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	495.400,00		712.400,00
		<b>495.400,00</b>	<b>1.608.500,00</b>
4.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<b>65.233.712,52</b>	<b>53.130.328,00</b>
		<b>332.538.290,29</b>	<b>290.456.002,67</b>
<b>5 Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht</b>			
5.1 Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00		0,00
5.2 Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00		0,00
		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6 Ausgleichsposten für latente Steuern</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>7 Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
7.1 Disagio	1.229.332,00		907.334,00
7.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten (incl. Konzerntöchtern)	18.534.503,55		15.899.735,33
		<b>19.763.835,55</b>	<b>16.807.069,33</b>
<b>8 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>3.711.583.131,29</b>	<b>3.610.379.068,43</b>

**Gesamtbilanz zum 31.12.2017 Passiva**

PASSIVA Position	31. Dezember 2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
<b>1 Eigenkapital</b>			
1.1 Gezeichnetes Kapital	0,00		0,00
1.2 Kapitalrücklage	510.514.768,69		628.413.500,67
1.3 Allgemeine Rücklage	6.214.645,14		6.844.362,95
1.4 Zweckgebundene Rücklage	0,00		0,00
1.5 Gewinnrücklagen	-8.593.714,18		-16.614.523,93
1.6 Gesamtergebnisvortrag	45.137.992,61		-49.099.402,10
1.7 Gesamterfolg	-18.069.237,17		-10.553.320,07
1.8 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	50.163.517,14		48.790.998,73
1.9. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00
		<b>585.403.972,23</b>	<b>607.781.616,25</b>
<b>2 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>		<b>184.855.988,64</b>	<b>175.882.517,56</b>
<b>3 Sonderposten</b>			
3.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00		0,00
3.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	427.533.664,31		420.676.183,09
3.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	313.494.351,99		304.985.729,08
3.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	90.295.947,98		91.993.901,66
3.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	23.743.364,34		13.106.100,61
3.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
3.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	261.370,00		264.617,00
3.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	17.861.558,27		18.210.729,26
3.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00		0,00
3.7 Sonstige Sonderposten	8.420.781,45		9.376.774,45
		<b>454.077.374,03</b>	<b>448.528.303,80</b>
<b>4 Rückstellungen</b>			
4.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	331.546.172,00		311.215.704,00
4.2 Steuerrückstellungen	1.289.188,96		516.821,87
4.3 Rückstellungen für latente Steuern	637.976,03		0,00
4.4 Sonstige Rückstellungen	217.173.769,12		206.217.789,54
		<b>550.647.106,11</b>	<b>501.610.872,79</b>
<b>5 Verbindlichkeiten</b>			
5.1 Anleihen	300.000.000,00		150.000.000,00
5.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.434.299.238,56		1.541.083.666,51
5.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	18.738.915,36		7.832.991,90
5.4 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.908.392,97		25.405.251,42
5.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	43.120.451,22		48.014.235,38
5.6 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		0,00
5.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.704.453,02		4.398.291,43
5.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.310.632,32		5.279.019,25
5.9 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	6.459.065,03		6.287.572,69
5.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.159.590,80		10.483.460,57
5.11 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.804.389,43		3.637.198,00
5.12 sonstige Verbindlichkeiten	86.006.335,44		51.191.540,99
		<b>1.930.511.464,15</b>	<b>1.853.613.228,14</b>
<b>6 Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>6.087.226,13</b>	<b>6.623.087,27</b>
		<b>3.711.583.131,29</b>	<b>3.610.379.068,43</b>

# Übersicht über die Teilhaushalte Stadtverwaltung Ludwigshafen Stand: 24.07.2024

